

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



48. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 30. November 2018

Am Samstag in Eibensbach Weihnachtsmarkt am Backhäusle



Ab 16 Uhr wird es in Eibensbach richtig heimelig in der Ortsmitte, denn attraktive Angebote und Programmpunkte, der Duft heißer Getränke, süßer Teigwaren und Gebrutzelttem dürften einmal mehr für vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Die Betreuer des GSV Eibensbach bereiten leckere Vanillewaffeln und herzhafte Currywürste zu. Es gibt Gutes vom Rost, heiße Maronen und ofenfrische Flachswickel direkt aus dem Backhäusle. Auch Glühwein und Kinderpunsch dürfen natürlich nicht fehlen. Der Eibensbacher „Kindergartens Haselnussweg“ bietet zauberhafte Basteleien und leckere Plätzchen feil; zudem wollen die kleinen Gäste gegen 18 Uhr den Nikolaus herbeisingen. Das bunt gemischte Angebot an Geschenk- und Kunsthandwerksartikeln kann sich auch in diesem Jahr sehen lassen.

Das „GSV-Lädle“ unter Leitung von Claudia Gerstenlauer lockt die Besucher wieder mit wunderschönen, selbstgebastelten und preisgünstigen Advents- und Türkränzen. Nicole Heinz wird mit selbst genähten Kinderkleidchen, gestrickten Hausschuhen und allerlei phantasievollen Dekoartikeln beeindrucken. Und wer eigens hergestellte Korbbwaren und Weidenkugeln erstehen möchte, ist beim Stand von Martina und Susanne Xander genau richtig. Bestaunen kann man auch in diesem Jahr Dieter Paleschs selbst gedrechselte Holz-Deko-Artikel in feinsten Qualität. Auch ein neu hinzu gekommener Schmuckstand mit kunstfertigen Metallartikeln wird bei den Besuchern für großes Interesse sorgen.

Eine zusätzliche Attraktion verbirgt sich unter dem Begriff „Krippenleuchten“. Horst Hofmann hat bereits im vergangenen Jahr für immenses Aufsehen gesorgt, als er seine herrlichen Krippen in der Nachbarschaft des Backhauses – in einer Scheune in der Vohbergstraße 3 – dem begeisterten Publikum vorstellte – ab 16 Uhr kann man bei freiem Eintritt diese mit viel Liebe zum Detail gestalteten Exponate bewundern.

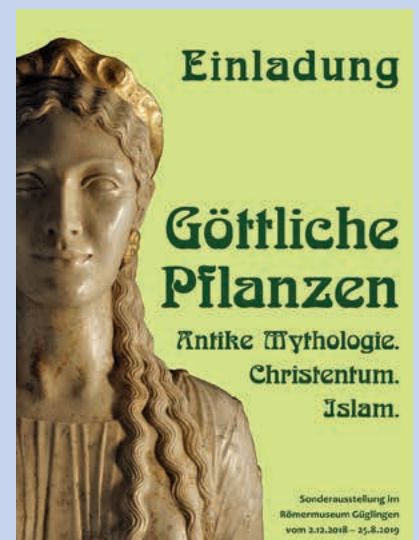
Sonntag 1. ADVENT



13 - 20 Uhr

Güglinger Weihnachtsbummel

Was ist sonst noch los?





Das ausführliche Programm zum Weihnachtsbummel in Güglingen ist im Innenteil zu finden.

Am Nikolaustag gibt es in der Herzogskelter ein Theater für Kinder ab 4 Jahren.

Die Kinder, die nicht mit ihren Einrichtung bei einer Vorführung sind, können auch spontan mit Begleitung kommen.



Donnerstag, 6. Dezember, 10.30 Uhr

	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 bma@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎10856 (24 h - Notfallnummer)	Vorwahl: 07135	Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎0171/6244658 Wasserversorgung: ☎0171/3066675 oder 0171/6244658	Vorwahl: 07046
BETREUUNG / BILDUNG			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@gueglingen.de ☎ 938255	Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen ☎ 593 strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ Bergstraße 6, Weiler ☎ 2333 schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de Großtagespflege „Schatzinsel“ Seestr. 14, Pfaffenhofen ☎ 8814940		
Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20	Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de		
Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎9318918 kks.hort@gmx.de			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 9362290 / Fax 936229-19 / info@rs-gueglingen.de			
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de			
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 ☎ 16421			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027 Anfragen und Reservierung unter ☎ 96200		
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de ☎ 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15		
Notariat Brackenheim Georg-Kohl-Straße 1, 74336 Brackenheim ☎ 07135 7179930			
Polizei Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr		
Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		
Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr	Erddéponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200		
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roermuseum-gueglingen.de ☎ 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim - Direktwahl Brackenheim: ☐ 07135/9360821, Bundeseinheitliche Rufnummer: ☎ 116 117 Sprechzeiten: Montag bis Freitag täglich von 19:00 bis 22:00 Uhr Samstag, Sonntag und feiertags: von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116 117 erreichbar. In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555		
HNO-Notfalldienst ☎ 0180/5120112 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10 -20 Uhr	Augenärztlicher Notfalldienst ☎ 0180/ 3112005		
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 0180/6071310 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr	Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810	Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/98610 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr ☎ 07135/986129		
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-17 Brackenheim, Hausener Str. 24; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
Forstamt Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 ☎ 07262/6091119	Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; ☎ 07135/3227 Mobil: 0175/2226047		
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Pfaffenhofen:

Am 30. November 2018; Frau Gisela Rapp, Mühlstr. 13, den 70.

Weiler:

Am 3. Dezember 2018; Frau Ingrid Draband, Hohenbergstr. 19, den 70.

Am 5. Dezember 2018; Frau Erika Keller, Silcherstr. 3/1, den 70.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Ärztlicher Notfalldienst in Brackenheim

**Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus,
Wendelstraße 11**

Direktwahl Brackenheim: **07135/9360821**

Bundeseinheitliche Rufnummer: **116117**

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertags von 8:00 bis 22:00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 30. November

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Samstag, 1. Dezember

Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 74/76, Tel.: 07062/659940

Sonntag, 2. Dezember

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Montag, 3. Dezember

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Dienstag, 4. Dezember

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Mittwoch, 5. Dezember

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Donnerstag, 6. Dezember

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Termine

Samstag, 1. Dezember

ZabergäuNarren Güglingen – Faschingsauftakt mit Ordensverleihung, Herzogskelter

GSV Eibensbach – 28. Weihnachtsmarkt am Backhaus

Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld – Hauptversammlung Abteilung 2

Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Glühweinfest

Sonntag, 2. Dezember

Stadt und HGV Güglingen – Weihnachtsbummel

Römermuseum – Eröffnung Sonderausstellung

Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Konzert mit Daniel Koschitzki und Picobella, Mauritiuskirche

Kleintierzüchterverein Weiler – Lokalschau und Zabergäuschau

Gesangverein Eintracht Zaberfeld – Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 5. Dezember

Stadt Güglingen – Diatreff in der Herzogskelter

Donnerstag, 6. Dezember

Stadt und Mediothek Güglingen – Kindertheater, Herzogskelter

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 1./2. Dezember

TA Brlecic, Heilbronn 07131/644302

TÄ Peter, Sülzbach 07134/510635

TA Dr. Guggolz, Bad Rappenau 07264/1300

Die Standesämter melden

Güglingen:

Geburt:

Am 13. November 2018 in Heilbronn; Liam Gerstenlauer, Sohn von Benjamin und Larissa Gerstenlauer, Güglingen-Eibensbach, Ransbachstr. 10.

Sterbefall:

Am 24. November 2018; Hermann Merz, zuletzt wohnhaft: Alte Schulgasse 10, Frauenzimmern.

Kommenden Mittwoch nächster Diatreff in der „Herzogskelter“

Beim ersten Diatreff in diesem Winterhalbjahr, am 21.11.2018, nahm Gerhard Schneider aus Güglingen die zahlreichen Besucher mit auf die Reise: „Mit dem Fahrrad über die Alpen – von München bis Venedig“. Bei wunderschönen Landschaftsbildern und interessanten Beschreibungen der Fahrt war es ein kurzweiliger Nachmittag.



Beim nächsten Diatreff am Mittwoch, 5. Dezember 2018 hat die Stadtverwaltung in das Filmarchiv gegriffen:

- Die letzte Fahrt der Dampflokomotive „Rosa“ 1963
- Präsentation und Film der Landesschau von damals
- „Tripsdrill“ – Theaterstück der LandFrauen 1993
- Das bäuerliche Leben und Arbeiten in früheren Zeiten – gedreht im Jahr 1994/1995 anlässlich 1200 Jahre Frauenzimmern

Die Bewirtung übernehmen wieder in bewährter Weise die ZabergäuNarren Güglingen.

Herzliche Einladung!

Weitere Diatreff-Termine:

16. Januar 2019

Horst Schuster, Zaberfeld: Filme „8.500 km mit dem Bus durch Skandinavien“

20. Februar 2019

Christa Wagenhals, Güglingen: „New York, die Stadt, die niemals schläft“

13. März 2019

Robert Müller, Güglingen: „Nationalparks im Westen der USA“

Müllmarken für 2019 gibt es ab 1. Dezember

Die Müllmarken und Banderolen für 2019 können ab Samstag, 1. Dezember 2018, bei folgenden Stellen gekauft werden:

Güglingen: Postshop Bschaden, Marktstraße 32
Pfaffenhofen: Gemeinde Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen

Die Gebühren sind seit 14 Jahren unverändert und betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	20,00 €
60 l-Restmüllmarke	30,00 €
80 l-Restmüllmarke	40,00 €
120 l-Restmüllmarke	60,00 €
240 l-Restmüllmarke	120,00 €
40 l-Banderole	1,00 €
60 l-Banderole	1,50 €
80 l-Banderole	2,00 €
120 l-Banderole	3,00 €
240 l-Banderole	6,00 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	2,80 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Ab Januar 2019 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. **Banderolen** aus 2018 gelten das ganze Jahr 2019. Im Dezember 2018 können auch schon Banderolen für 2019 verwendet werden. **Abfallsäcke für Restmüll** und **Säcke für Gartenabfälle** gelten ebenfalls über den Jahreswechsel hinaus.

Für die Abfallbeseitigung wird neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole oder Abfallsack) auch eine Grundgebühr erhoben. Die Bescheide dafür werden voraussichtlich im März 2019 an die Grundstückseigentümer verschickt. Auch diese Gebühren sind seit 14 Jahren unverändert.

Schülerwettbewerb ECHT KUH-L! startet in die neue Runde



Beim bundesweiten Schülerwettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) „ECHT KUH-L!“ dreht sich diesmal alles um biologische Vielfalt und Partnerschaften in der Natur. Unter dem Motto „Ackern für die Vielfalt: Teamarbeit in und mit der Natur“ sollen Kinder und Jugendliche verstehen, was biologische Vielfalt eigentlich bedeutet und warum eine Vielfalt an Kulturpflanzen so wichtig für unsere Landwirtschaft und unsere Ernährung ist. Die Schülerinnen und Schüler sollen den Artenreichtum auf unseren Äckern erkennen und natürliche Partnerschaften in der Landwirtschaft entdecken.

„Die Vielfalt der Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen ist unsere Lebensgrundlage und die Basis für unsere Ernährung. Sie zu erhalten und nachhaltig zu nutzen, ist unsere Aufgabe für zukünftige Generationen. Ich finde es wichtig, dass bereits Kinder und Jugendliche die Vielfalt auf den Feldern kennenlernen und für deren Erhalt sensibilisiert werden.“ „Der Schülerwettbewerb „ECHT KUH-L!“ ist ein gutes Instrument, um Kinder und Jugendliche wieder an die Landwirtschaft heranzuführen und ihnen ein realistisches Bild vom modernen, nachhaltigen Ackerbau zu vermitteln“, so Gurr-Hirsch.

Der Schülerwettbewerb „ECHT KUH-L!“ beschäftigt sich grundsätzlich mit ökologischem Landbau und mit Fragen zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung. „ECHT KUH-L!“ stellt dabei jedes Jahr ein anderes Thema heraus und richtet sich an Kinder und Jugendliche, welche die 3. bis 10. Klasse einer allgemeinbildenden Schule besuchen. Wettbewerbsbeiträge können von Klassenverbänden eingereicht werden, von Schüler- und außerschulischen Gruppen und auch von einzelnen Kindern und Jugendlichen.

Beim diesjährigen Thema „Biologische Vielfalt und Partnerschaften in der Natur“ sind der Kreativität dabei (fast) keine Grenzen gesetzt. Einsendeschluss ist der 28. März 2019.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Anmeldung finden Sie im Internet unter www.echtkuh-l.de.

Mitteilung des Landratsamts

Achtung, Lebensgefahr! Holzernte hat begonnen

In den Wäldern hat die winterliche Holzernte begonnen. Alle Waldbesucher werden dringend gebeten, die Absperrungen der Wege und auch die Umleitungen zu beachten. Auch wenn vorübergehend keine Motorsäge zu hören ist, droht Gefahr durch umstürzende Bäume oder hängen gebliebene Äste, die sich vereinzelt erst nach Stunden aus den Kronen lösen. Aber auch schon kleine herabfallende Äste können schwerste Verletzungen verursachen. Durch den vermehrten Einsatz von fast lautlosen mechanischen „Spindelkeilen“ entfällt auch das ansonsten weit zu hörende Keilen mit Spalthammer oder Axt. Es droht also auch Gefahr, wenn nichts zu hören ist. Nach Ende der Holzernemaßnahmen, zu denen auch das Holzrücken gehört, werden die Sperrungen umgehend abgehoben.

Das Missachten von Absperrungen und das Laufen oder Fahren in eine Holzertefläche ist eine Ordnungswidrigkeit, das mutwillige Beseitigen von Absperrbändern und -tafeln sogar eine Straftat. Alle Waldbesitzer und ihre Beschäftigten bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Die Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 ist am Mittwoch, 5. Dezember wegen einer internen Veranstaltung ab 12 Uhr geschlossen. Hiervon ist auch das Berufsinformationszentrum betroffen.

Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter Tel. 0800/4555500 (gebührenfrei) erreichbar.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Winterliche Führungen

Freitag, 7. Dezember – Tomte Tummetott und der Fuchs

Kinder von 4 – 8 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tummetott von Astrid Lindgren erleben. Tomte bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Ihr besucht gemeinsam die Tiere im Stall. Ist Tomte wohl schon da gewesen? Treffpunkt 16 Uhr in Zaberfeld, 8 Euro pro Person inkl. Punsch und Gebäck. Anmeldung bei Angelika Hering unter 07046/7741.

Sonntag, 9. Dezember – W.O.W. Wanderung – Waldenser.Obst.Wein

Auf den Spuren der Waldenser geht es durch den Ort in Richtung Nordheim. Auf der Höhe des Wannenberges mit Blick im Osten bis zu den Löwensteiner Bergen und im Westen bis zum Michaelsberg bei Clebronn. Weiter entlang an Weinbergen und Obstanlagen bis unter das Hörnle wo der Blick über das Neckartal geht. Treffpunkt um 12.30 Uhr an der Bushaltestelle Kelterplatz in Nordhausen, Dauer ca. 3,5 Stunden, 8 Euro pro Person. Anmeldung bei Helga Naujoks unter 0176/5564 2299. Weitere Informationen unter www.naujoks-nordhausen.jimdo.com.

Freitag, 14. Dezember – Glühend durch den Weinberg

Geführte Fackelwanderung mit der Weinerlebnislehrerin Rose Steinke rund um den Michaelsberg. Sie erwarten interessante Einblicke in die jahreszeitlichen Arbeiten im Weinberg, ergänzt mit spannenden Geschichten und Sagen. 19 Euro pro Person inkl. 3er Weinprobe und heißem Snack.

Treffpunkt: 17.30 Uhr am Katharinenplaisir Clebronn. Anmeldung unter Tel. 0172/6224370 oder E-Mail rose-steinke@t-online.de.

Samstag, 15. und 22. Dezember – Romantischer Adventsabend in der Hütte

Lassen Sie sich bei einem vorweihnachtlichen Spaziergang einstimmen auf die Weihnachtszeit mit Geschichten, Märchen und Gedichten. Im Anschluss erwartet Sie eine Weinverkostung mit winterlichen Speisen und Weihnachtsspezialitäten in der Hütte. Beginn 16.30 Uhr, 23 Euro pro Person. Anmeldung bei Ilse Schopper unter 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, E-Mail info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisleitungen der Naturparkführer „Romantische Weinbergnacht im Advent“ Clebronn Michaelsberg

Samstag, 1. Dezember, 16.30 – 19.30 Uhr
Ein abendlicher Spaziergang über den Michaelsberg mit Geschichten, Gedichte, Märchen und Erzählungen, dazu gibt es unterwegs Glühwein und Weihnachtsg Gebäck und zum Abschluss ziehen wir mit Fackeln ins Tal. Kostenbeitrag p. P. 15 €, Kinder ab 8 J. 6 €
Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführerin Ilse Schopper, Tel. 07046/4073176, i.r.schopper@gmx.de

„Der Wald im Winter“

Parkplatz Krappenberg, zwischen Bönningheim – Freudental, Abzweigung Clebronn/Tripsdrill
Sonntag, 2. Dezember, 11.30 – 15 Uhr
Am 1. Advent führt Sie Naturparkführerin Ute Schoch durch den winterlichen Wald über den schönen Wanderweg zwischen Krappenberg und Pfeiferhütte. Die Hütte bietet bei lausigem Lagerfeuer einen schönen Platz zur Rast. Bevor wir uns auf den Rückweg über den idyllischen Altertumweg machen, hören Sie eine winterliche Geschichte.

Kostenbeitrag p. P. 6 €, Kinder 3 €. Getränke, Grillwurst oder Vesper bitte mitbringen.
Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführerin Ute Schoch, Tel. 07143/965018, E-Mail u.scho@gmx.net.

**Bei Nebel:
Geschwindigkeit der
Sichtweite anpassen**

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Einladung zum Weihnachtsbummel



Liebe Weihnachtsmarkt- und Weihnachtsbummel-Besucher!

Sobald die Adventszeit beginnt, stehen in Güglingen auch gleich zwei weihnachtliche Veranstaltungen an, auf denen man sich nach einem langen Sommer nun auf die Weihnachtszeit einstimmen kann.

Der GSV Eibensbach lädt ab Samstagnachmittag zum gemütlichen Weihnachtsmarkt rund ums Backhäusle in Eibensbach ein und am ersten Adventssonntag findet in Güglingen der Weihnachtsbummel statt, den die Stadt gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein Güglingen organisiert.

Nach dem gelungenen Naturparkmarkt im September haben wir uns entschieden, auch für den Weihnachtsbummel den neuen Platz neben dem Rathaus zu nutzen, da er von Ausstellern und Besuchern gleichermaßen gut angenommen wird.

Wir freuen uns, dass die Güglinger Vereine, Kindergärten und Schulen wieder zahlreich dabei sind und man sich wie immer auf die weihnachtlich geschmückten Hütten mit vielfältigen Angeboten freuen kann. An Glühwein, Punsch, den beliebten Waffeln und salzigen Köstlichkeiten wird da kein Mangel sein.

Auch die Einzelhändler laden zum Tag der offenen Tür und stellen ihre neuen Saisonwaren vor.

Für die passenden Klänge zeichnen wie immer der Musikverein und die Posaunenbläser verantwortlich. Bei den Kindern wird ein Weihnachtsmann, der zaubern kann am Nachmittag für Verblüffung und Abwechslung sorgen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmern und bei den fleißigen Helfern für die Organisation des Güglinger Adventswochenendes.

Ihnen, liebe Besucher, wünschen wir gesellige Stunde in Eibensbach und Güglingen. Außerdem wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit mit freudigen Erlebnissen, aber auch ruhige und besinnliche Stunden mit Familie und Freunden.

Ihr

Ulrich Heckmann

Bürgermeister
Ulrich Heckmann

Ulrich Holger Retz

Vorsitzender HGV
Güglingen Holger Retz

Programm am Weihnachtsbummel

Das Rahmenprogramm am Nachmittag ist wieder gut gefüllt.

Die Bühnenfläche für MMotion und den Weihnachtsmann wird bei der Stauferstele neben dem Rathaus sein.

15 Uhr: Posaunenchor vom Kirchturm

15.30 Uhr: Auftritt MMotion Fitness

16 Uhr: Posaunenchor auf dem Marktplatz

16.15 Uhr: Weihnachtsmann der zaubern kann

17 Uhr: Musikverein auf dem Marktplatz

17.30 Uhr: Lebendiger Adventskalender (Marktstraße 14)

18 Uhr: Musikverein auf dem neuen Platz

18.30: Adventliches Konzert mit Daniel Koschitzki und dem Blockflötenorchester Picobella in der Mauritiuskirche

Römermuseum:

14 und 17 Uhr: Kurzführung durch die neue Sonderausstellung

15 Uhr: Öffentliche Führung

Alle Teilnehmer des Bummels haben für den Sonntag wieder viel vorbereitet, sodass man sich auf selbstgemachte Plätzchen, Marmelade, Geschenk- und Dekoartikel, Kunsthandwerk und vieles mehr freuen kann.

Teilnehmer und Angebote am Weihnachtsbummel

An den Ständen auf dem Marktplatz und neben dem Rathaus gibt es allerlei Köstlichkeiten und Selbstgebasteltes. Die Teilnehmer freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Kindergarten Herrenäcker: Flohmarkt, Kaffee und Kuchen, Heiße Schoki, Cake Pops, Sekt

KiTa Gottlieb-Luz: Waffeln, Punsch, Glühwein, Selbstgebasteltes der Kinder

Naturkindergarten Waldelfen: Waffeln, Punsch, Glühwein, Kreativangebot für Kinder

Katharina-Kepler-Schule SMV: Selbstgebastelter Weihnachtsschmuck und Deko, Crepes, Kinderpunsch

Realschule Güglingen Klasse 6c: Mistelzweige, Wraps, Hot Dogs ...

Zabergäugymnasium Klasse 9c: Plätzchen und Gebasteltes

TC Blau-Weiß Güglingen: Thüringer Würstchen, Glühwein, Weizenbier, Schnaps, Punsch, Getränke

SV Frauenzimmern: Grill- und Currywurst, Glühwein, alkoholfr. Getränke

TSV Güglingen, Plätzchenbar

Turnen + Jazztanz:

Maria Benitez:	Eierlikör, heiße Zwetsgsche, herzhaftes Gebäck
Junge Union Lauffen Zabergäu:	Feuerzangenbowle, Punsch, Waffeln
Royal Rangers:	Südamerikanischer Eintopf und Crêpes vom offenen Feuer
Ev. Kirchengemeinde Güglingen:	Lebendiger Adventskalender, Posaunenchor, Büchertisch, Adventskonzert
Musikverein Güglingen:	Kaffee und Kuchen, Chili con Carne, Musikertraum (Getränk)
TSV Güglingen Fußball Altherren:	Weihnachtsdeko, Steinkrippe, Apfelbrot, Marmelade
Petra Blösch:	Deko aus Holz und Gips, Vorratsgläser und vieles mehr
Claudia Breithaupt:	Hausgemachte Apfelchips
Allerhand GbR:	SchwabenGin URFAUST, Kräutermischungen, Accessoires und vieles mehr
Marlies Eberhardt:	Miniaturen und Zubehör für Puppenhaus und Kaufladen

Auch die Einzelhändler laden zum Tag der offenen Tür ein und zeigen ihre neue Saisonware. Schließlich beteiligen sich fast alle Güglinger Gastronomen am diesjährigen Bummel, sodass es an kulinarischen Köstlichkeiten nicht mangeln wird.

Berichte aus dem Gemeinderat

Städtisches Freibad

Seit zwei Jahren betreiben die Stadtwerke Bretten das Güglinger Freibad. Holger Poppeck, Betriebsleiter der Stadtwerke, war zur Gemeinderatsitzung am 20. November 2018 eingeladen und zog ein Resümee über die vergangene Saison.

Der durchweg schöne und heiße Sommer lockte 41.805 Badegäste ins Freibad und 1.480 Jahreskarten wurden verkauft.

Dass die Zahlen trotz des guten Sommers nicht explodiert sind, zeige die gute Verbundenheit der Güglinger mit ihrem Freibad, erklärt Poppeck. Auch bei schlechterem Wetter seien die Besucher treu und man merke dann bei einem sehr schönen Sommer keinen riesigen Anstieg bei den Besucherzahlen.

Erfreulich sei, dass es keinerlei Vorfälle gab und sich die größten Unfälle auf Schürfwunden beschränkten. Das führte Poppeck auch auf die

gute Anlage zurück, bei der es quasi keine Gefahrenstellen gibt.

Insgesamt war die Saison 2018 eine ruhige und angenehme und auch die Mitarbeiter aus Bretten seien mit der Arbeit in Güglingen sehr zufrieden und kommen immer gerne ins Freibad. Auch die Zusammenarbeit mit der Stadt laufe sehr gut.

Von Seiten der Gäste wurde immer wieder angeregt, im Freibad auch mal Events zu organisieren oder spezielle Angebote im Bad zu machen.

Man könne sich gut vorstellen, in diese Richtung aktiv zu werden, so Poppeck; und er schlägt vor, dass man sich in Bretten mal daran machen könne, mit dem eigenen Know-How ein Konzept zu erarbeiten, was für Events in Güglingen vorstellbar wären.

Auch die Abnahme von Schwimmbadzeichen werde immer wieder gewünscht. Auch in diese Richtung werde man überlegen, wie das in der nächsten Saison realisiert werden könne.

Auch aus Sicht der Stadtverwaltung laufe die Zusammenarbeit mit Bretten sehr gut und auch wirtschaftlich war es die richtige Entscheidung, die Betriebsführung abzugeben, da die Kosten sowohl für 2017 als auch 2018 voraussichtlich unter den im Jahr 2016 angenommenen Kosten liegen werden.

Diskutiert wurden in der Sitzung noch die Öffnungszeiten und der Kassenautomat. Der Vorschlag der Verwaltung, die Öffnungszeiten zu verkürzen und nur noch einen Frühbadetag anzubieten, wurde vom Gemeinderat nicht befürwortet. Man einigte sich daher darauf, beide Frühbadetage zu belassen und die Öffnungszeiten im Mai und September auf 9 bis 20 Uhr und von Juni bis August auf 8 bis 20.30 Uhr festzulegen.

Schließlich war noch die Frage nach einem neuen Kassenautomaten und die Personalfrage zu klären. Die Verwaltung machte dazu unterschiedliche Vorschläge, wobei man sich schnell auf die von der Verwaltung favorisierte Möglichkeit einigte. Diese sieht vor, einen „abgespeckten“ Kassenautomaten anzuschaffen, der nur als Einlasskontrolle für die Dauerkarten dient und die gesamte Öffnungszeiten mit sozialversichertem und geringfügig beschäftigtem Personal abzudecken.

Waldhaushalt

In der Sitzung am 20. November 2018 stellte Martin Rüter den Waldhaushaltsplan 2019 sowie den Waldbericht 2018/2019 vor.

Im Jahr 2019 soll die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes wie in den vergangenen Jahren erfolgen – kleinere Maßnahmen sind im Bereich der Waldkultur vorgesehen. Man rechne mit einem Überschuss von knapp 5.000 €. In bewährter Manier ging Rüter in seiner bilderreichen Präsentation auf ein paar Ereignisse und Besonderheiten des letzten Waldjahres ein.

Das wenige Regenwasser war im letzten Jahr ein großes Problem und man müsse sich darauf einstellen, dass in den nächsten Jahren die Baumarten sehr zurückgehen, die die Trockenheit nicht gut vertragen. Vor allem der Fichte und Lerche gehe es an den Kragen, so Rüter. Die Eiche gilt aber weiterhin als stabil. Das Eschensterben sei leider nach wie vor ein Problem und auch der Borkenkäfer hat den Wäldern im letzten Jahr sehr zugesetzt.

Da Güglingens Waldflächen aber größtenteils Mischwälder sind, falle der Schädlingsbefall nicht so dramatisch aus wie in Monokulturen. Nach Abschluss der Präsentation stellte sich Simon Zöller dem Gemeinderat vor. Er ist Nachfolger des am 1. November in den Ruhestand verabschiedeten Stefan Krauzberger und wird zukünftig in Sachen Forst für Güglingen zuständig sein.

Erweiterung Kindergarten und Heizzentrale Herrenäcker-Baumfad Beauftragung Austausch der drei Kindergarderoben und Einbau Küche „Cook & Freeze“

In der letzten Gemeinderatsitzung im Oktober wurde das Gewerk „Schreinerarbeiten Innenausbau, Einbaumöbel“ unter Vorbehalt vergeben, da für die Teilleistung „Austausch der drei bestehenden Kindergarderoben“ vom Gemeinderat bisher kein Beschluss gefasst wurde, diese überhaupt auszutauschen.

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht war in der Sitzung am 20. November nun über die Vergabe der drei bestehenden zu

ersetzenden Kindergarderoben und über das System „Cook & Freeze“ vom Gemeinderat zu beschließen.

Die bestehenden Kindergarderoben im Kindergarten sind 22 Jahre alt und dementsprechend abgenutzt, zudem entsprechen sie nicht mehr den Anforderungen. Auch im Hinblick auf ein einheitliches Erscheinungsbild, sei ein Austausch sinnvoll, so die Verwaltung.

Es wurde beschlossen, die drei bestehenden Kindergarderoben im Bestand zu ersetzen und den Auftrag ebenfalls an die Fa. Heinen aus Ilsfeld zu erteilen. In der Vergabesumme von 96.623,63 € brutto der letzten Sitzung waren die für die neuen Garderoben benötigten 34.367,96 € schon enthalten.

Um die Qualität des Essens gewährleisten zu können, schlägt die Verwaltung vor, das System der Essensverpflegung im Kindergarten Herrenäcker auf das System „Cook & Freeze“ umzustellen. Dafür wurden beim Umbau auch die baulichen Maßnahmen getroffen. Das Essen wird beim Lieferanten bis zu einem gewissen Grad vorgegart, schockgefroren und tiefgekühlt portionierbar im Kindergarten angeliefert und in Tiefkühlschränken gelagert. Die Essenszubereitung erfolgt dann in einem sogenannten Konvektomat, der das Essen auf die richtige Temperatur bringt. Der Vorteil besteht unter anderem darin, dass der Kindergarten nur so viel Essen kocht wie am Tag des Verzehr auch Kinder anwesend sind. Die Anlieferung der tiefgekühlten Speisen ist lediglich alle ein bis zwei Wochen notwendig, bei Warmanlieferung muss die Einrichtung täglich angefahren werden. Alle Einrichtungen, welche derzeit neu bauen oder umplanen, stellen auf dieses System um, da die sensorische, hygienische und ernährungsphysiologische Qualität viel besser ist als bei Warmanlieferung, erläuterte Hauptamtsleiterin Sandra Koch.

Im Angebot der Fa. Heinen wurde die Kücheneinrichtung mit Spülküche mit dem Verpflegungssystem „Cook & Freeze“ mit 35.358,38 € brutto angeboten.

Mit einer Edelstahlarbeitsplatte, welche die Verwaltung empfiehlt, würde sich das Angebot auf 39.213,98 € brutto erhöhen.

Der Gemeinderat sprach sich für die vorgeschlagene Lösung aus.

Erweiterung Kindergarten und Heizzentrale Herrenäcker-Baumfild Beauftragung zusätzlicher Akustikdecke im bestehenden Gebäude

In der Bauausschusssitzung im Juli zur Erweiterung „Kindergarten mit Heizzentrale“ wurde auch darüber informiert, dass im Zuge der Bauausführungen hinsichtlich der bestehenden Schallakustik im Bestandsgebäude Untersuchungen durchgeführt worden sind. Von Seiten des Personals wurde schon mehrmals gemeldet, dass im Gebäude der Lärmpegel zu hoch sei.

Die Untersuchung hat dann ergeben, dass die im Flurbereich vorhandenen akustischen Schallmaßnahmen an der Decke und an den Wänden den heutigen Anforderungen für einen Flur nicht mehr genügen. Zudem sind die vorhandenen Akustikplatten teilweise beschädigt oder verunreinigt.

Die Verwaltung hat dem Bauausschuss vorgeschlagen im Zuge der laufenden Gesamtbaumaßnahme im bestehenden Flurbereich die akustischen Maßnahmen an Decke und Wän-

den umzusetzen und in diesem Zusammenhang auch die vorhandene Deckenbeleuchtung im Flurbereich durch eine LED-Beleuchtung zu ersetzen, was der Ausschuss befürwortete.

In der Gemeinderatssitzung am 20. November 2018 wurde daher beschlossen, den Auftrag der schallakustischen Maßnahmen im bestehenden Flurbereich an die Firma Stego aus Gomaringen zum Angebotspreis von 7.208,90 € brutto zu vergeben und die LED-Deckenbeleuchtung im bestehenden Flurbereich an die Firma Elektro Weiß aus Zaberfeld zum Angebotspreis von 4.000 € brutto zu vergeben.

Güglinger Bürgerbus

Nachdem das Thema auch schon in den Sitzungen im September und Oktober auf den Tagesordnungen stand, wurde der Bürgerbus beziehungsweise mögliche Alternativangebote in der Sitzung am 20. November noch ein weiteres Mal behandelt.

In den letzten Sitzungen wurden unterschiedliche Ersatzangebote diskutiert, aber man konnte sich nicht einigen. Die Variante, die die Verwaltung in der Sitzung am 20. November vorstellte, nämlich zweimal die Woche sogenannte Einkaufsfahrten durch ein Taxiunternehmen durchführen zu lassen, fand im Gremium keine Mehrheit.

Auch der Alternativvorschlag der Neuen Liste, den Frank Naffin dem Gremium vorstellte, wurde abgelehnt. Die Fraktion schlug vor, dass Bürger ab dem 75. Lebensjahr oder mit Gehbehinderung einen Fahrdienst über ein Taxiunternehmen in Anspruch nehmen können. Es wäre dann möglich, an allen Tagen zu fahren und auch feste Termine nach Voranmeldung anzufahren. Die Abrechnung solle dann über die Stadt erfolgen.

Joachim Esenwein von der Bürgerunion schlug vor, einen Verein „zur Förderung des sozialen Zusammenhalts“ zu gründen, dem der Bürgerbus von der Stadt zur Verfügung gestellt wird. Als Verein könnte man dann mit dem Bus auch Fahrten außerhalb des Stadtgebietes durchführen, was im Linienbetrieb nicht möglich sei, da kein Konkurrenz-Angebot zum ÖPNV geschaffen werden darf.

Demgegenüber vertrat die Bürgerunion klar den Standpunkt, dass es für den Bus keinen Bedarf gegeben hat und dass man daher damit aufhören sollte, so Werner Gutbrod.

Der zum Antrag erhobene Vorschlag der Bürgerunion, das Angebot Bürgerbus ersatzlos zu streichen und den Bus für 58.000 € zu verkaufen, fand schließlich eine knappe Mehrheit. Von Seiten der Verwaltung wird für die Fahrer derzeit noch ein gemeinsamer Abschluss geplant.

Neufassung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Güglingen

Die Unterbringung von Obdachlosen ist eine öffentliche Aufgabe der Kommunen nach dem Polizeigesetz. Zur Erfüllung dieser Aufgabe hält auch die Stadt Güglingen Unterkünfte vor.

Die näheren Bestimmungen zur Benutzung dieser Unterkünfte sind in der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften geregelt. Da zum 1. Dezember durch Anmietung eines Objekts in Güglingen weitere Räumlichkeiten zur Unterbringung von Obdachlosen zur Verfügung stehen, ist die Satzung vor Einweisung betroffener Personen entsprechend zu ergänzen.

Da die letztmalige Neufassung der Satzung bereits aus dem Jahr 2001 stammt, wurde die Ergänzung der angemieteten Räumlichkeiten zum Anlass genommen, die Satzung den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Mit der Neufassung hat man auch eine Neukalkulation der Nutzungsgebühren aller vorgehaltenen Unterkünfte vorgenommen.

In der Sitzung am 20. November 2018 wurde vom Gemeinderat die Satzung wie folgt beschlossen:

Stadt Güglingen Landkreis Heilbronn Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Güglingen

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen am 20.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Unterkünfte

§ 1 Rechtsform

(1) Die Stadt betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als öffentliche Einrichtungen in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.

(2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Stadt bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume. Als Obdachlosenunterkünfte gelten dabei auch die Unterkünfte für Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen.

(3) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i. d. R. vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte

§ 2 Benutzungsverhältnis

(1) Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

(2) Räume können zur gemeinsamen Benutzung zugewiesen werden.

(3) Bei der Zuweisung ist auf die bis dahin bestehende Haushaltsgemeinschaft Rücksicht zu nehmen, doch besteht kein Anspruch auf Aufrechterhaltung der Familiengemeinschaft zwischen volljährigen Kindern und ihren Eltern.

§ 3 Auskunftspflicht

Die Bewohner der Obdachlosenunterkünfte und Personen, die dort untergebracht werden wollen, haben den Beauftragten der Stadt auf Verlangen Auskünfte über ihre wirtschaftlichen Verhältnisse zu erteilen. Dies soll die Prüfung ermöglichen, ob eine Unterbringung in einer Obdachlosenunterkunft notwendig ist oder ob nicht vielmehr dem Betroffenen zuzumuten ist, sich auf dem freien Wohnungsmarkt eine Unterkunft zu besorgen.

§ 4 Beginn und Ende der Nutzung

(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht. Mit dem Tag des Einzugs erkennt der Benutzer die Bestimmungen der Obdachlosensatzung sowie der jeweils gültigen Hausordnung an und verpflichtet sich zu deren Einhaltung. Der Beginn des Nutzungsverhältnisses wird durch schriftliche Einweisung verfügt.

(2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Stadt Güglingen.

(3) Das Nutzungsverhältnis endet, wenn der Benutzer die ihm zugeteilte Obdachlosenunterkunft nicht innerhalb von 7 Tagen bezieht, nicht mehr selbst bewohnt, sie nicht mehr ausschließlich als Wohnung benutzt oder sie nur für die Aufbewahrung seines Hausrates verwendet. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

(4) Erhält ein Obdachloser keine Leistungen, so ist er gemäß seiner Mitwirkungspflicht verpflichtet, alles Notwendige dafür zu tun, die ihm zustehenden Leistungen bei seinem Leistungsträger zu beantragen. Zudem ist bei der Stadt Güglingen eine entsprechende Abtretungserklärung zu unterzeichnen.

§ 5 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

(1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.

(2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instand zu halten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind.

(3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Stadt Güglingen unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.

(4) Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Stadt Güglingen, wenn er

1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);
2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;
3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;
4. ein Tier – egal welcher Art und Rasse – in der Unterkunft halten will. Dies gilt auch dann, wenn das Tier bereits beim Eintritt in die Obdachlosigkeit im Besitz des Benutzers war;
5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;
6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will.
7. zusätzliche Heizkörper, Heizlüfter, Kochplatten und Kühl- und Gefriergeräte aufstellen möchte.
8. Schlüssel nachmachen möchte.

(5) Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt

und die Stadt Güglingen insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.

(6) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.

(7) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.

(8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Stadt Güglingen diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wieder herstellen lassen (Ersatzvornahme).

(9) Die Stadt Güglingen kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.

(10) Die Beauftragten der Stadt Güglingen sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Stadt Güglingen einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 6 Umsetzung in eine andere Unterkunft

(1) Ohne Einwilligung des Benutzers ist dessen Umsetzung in eine andere von der Stadt verwaltete Unterkunft möglich. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn dies aus sachlichen Gründen geboten ist. Sachliche Gründe sind z. B. gegeben, wenn:

1. die bisherige Unterkunft im Zusammenhang mit Verkaufs-, Abbruch-, Umbau-, Erweiterungs-, Erneuerungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen geräumt werden muss oder die bisherige Unterkunft einer anderweitigen Nutzung zugeführt werden muss,
2. bei angemieteten Unterkünften das Miet- und Nutzungsverhältnis zwischen der Stadt Güglingen und dem Vermieter beendet wird,
3. die bisherige Unterkunft nach Auszug oder Tod von Haushaltsangehörigen unterbelegt ist. Der Auszug von Haushaltsangehörigen ist der Stadt Güglingen unverzüglich mitzuteilen,
4. der Benutzer oder seine Haushaltsangehörigen Anlass zu Konflikten gibt, die zu einer Beeinträchtigung der Hausgemeinschaft oder zur Gefährdung von Hausbewohnern und Nachbarn führen und diese Konflikte auf andere Weise nicht zu beseitigen sind,
5. der Eintritt unvorhergesehener Ereignisse (z. B. Wohnungsbrand) diese erfordert,
6. wenn nicht eingewiesene Personen in die Unterkunft aufgenommen wurden,
7. die bisherige Unterkunft mit anderen Personen belegt werden soll oder dringender Bedarf für andere Obdachlose gegeben ist,
8. die Stadt Güglingen zur ordnungsgemäßen Erfüllung ihrer kommunalen Unterbringungsverpflichtung Unterkünfte „auf Vorrat“ freihalten möchte, um diese im Bedarfsfall für Einweisungen nutzen zu können,
9. die bisherige Unterkunft zweckentfremdet und nicht sachgemäß genutzt wird (z.B. Nutzung der Unterkunft als Lagerplatz für Sammelgut),

10. der Benutzer die Anmietung einer nachgewiesenen Wohnung zu zumutbaren Bedingungen ablehnt,

11. der Benutzer es unterlässt, sich ernsthaft um eine andere Unterkunft zu bemühen. Hierüber können von der Stadt Nachweise verlangt werden.

12. der Benutzer in der Lage ist, sich eine Wohnung zu verschaffen. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn der Benutzer über ein ausreichendes Einkommen verfügt und keine sonstigen Hindernisse bestehen. Ein ausreichendes Einkommen wird angenommen, wenn sich der Benutzer trotz Aufforderung weigert, über seine Einkommensverhältnisse Auskunft zu erteilen.

(2) Kommt ein Benutzer mit mehr als drei Monatsbeträgen der festgesetzten Nutzungsentschädigung in Rückstand, so kann der Benutzer in eine andere Unterkunft mit geringerer Größe oder einfacherer Ausstattung umgesetzt werden.

§ 7 Instandhaltung der Unterkünfte

(1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.

(2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Stadt Güglingen unverzüglich mitzuteilen.

(3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Stadt Güglingen auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.

(4) Die Stadt Güglingen wird die Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Stadt zu beseitigen oder beseitigen zu lassen (Ersatzvornahme).

(5) Schönheitsreparaturen kann der Benutzer nach Zustimmung der Stadt Güglingen auf eigene Kosten durchführen. Diese müssen jedoch vorab mit der Stadt Güglingen abgesprochen werden und sind fachgerecht auszuführen. Die Kosten der Schönheitsreparaturen werden dem Benutzer auch bei alsbaldiger Beendigung des Nutzungsverhältnisses nicht erstattet.

§ 8 Räum- und Streupflicht

Den Benutzern obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

§ 9 Hausordnungen

(1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

(2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbeson-

dere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen. Die jeweils gültige Hausordnung ist von den Benutzern zu beachten. Die in der Hausordnung festgelegten Regelungen sind zu befolgen und einzuhalten.

(3) Die Benutzer haben Anordnungen der Stadt und ihren Beauftragten, die sich im Rahmen der Satzung und deren Benutzungsordnungen bewegen, Folge zu leisten. Vernachlässigen die Benutzer die ihnen nach der Hausordnung obliegenden Pflichten, so kann die Stadt diese von einem Dritten auf Kosten des säumigen Benutzers ausführen lassen (Ersatzvornahme).

(4) In der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr ist jede Tätigkeit zu unterlassen, die geeignet ist, die Nachtruhe Anderer zu stören.

§ 10 Rückgabe der Unterkunft

(1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Stadt Güglingen bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt Güglingen oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.

(2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wieder herstellen, sofern schriftlich nichts anderes vereinbart ist. Kommt der Benutzer einer solchen Aufforderung nicht nach, kann die Stadt auf Kosten des Benutzers die erforderlichen Arbeiten veranlassen (Ersatzvornahme). Die Stadt Güglingen kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 9 Verwertung zurückgelassener Gegenstände

(1) Nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer oder sein/e Erbe/n die Unterkunft unverzüglich auf eigene Kosten zu räumen. Die Stadt kann zurückgelassene Gegenstände auf Kosten der bisherigen Benutzer räumen und in Verwahrung nehmen.

(2) Werden die in Verwahrung genommenen Gegenstände spätestens drei Monate nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses nicht abgeholt, wird unwiderleglich vermutet, dass der Benutzer das Eigentum daran aufgegeben hat. Soweit die Gegenstände noch verwertbar sind, werden diese durch die Stadt einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. Sind die Gegenstände nicht verwertbar, können diese entsorgt werden.

§ 11 Haftung und Haftungsausschluss

(1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden. Er haftet auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten.

(2) Der Benutzer haftet ferner für alle Schäden, die der Stadt oder einem nachfolgenden Benutzer dadurch entstehen, dass der Benutzer die Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses nicht vollständig geräumt oder sauber zurückgegeben oder nicht alle Schlüssel übergeben hat. Sämtliche evtl. entstehende Kosten sind der Stadt Güglingen vom ehemaligen Benutzer zu erstatten

(3) Schäden und Verunreinigungen für die der Benutzer haftet, kann die Stadt im Wege der

Ersatzvornahme auf Kosten des Benutzers beiseitigen lassen.

(4) Die Haftung der Stadt Güglingen, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Stadt Güglingen keine Haftung.

§ 12 Personenmehrheit als Benutzer

(1) Wurde das Nutzungsverhältnis für mehrere Personen (z. B. Ehegatten) gemeinsam begründet, so haften diese für alle Verpflichtungen aus dem Nutzungsverhältnis als Gesamtschuldner, soweit eine Gesamtschuldnerschaft nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches besteht.

(2) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden. Die Benutzer können sich unter Vorbehalt schriftlichen Widerrufs bis auf weiteres gegenseitig zur Entgegennahme oder Abgabe solcher Erklärungen bevollmächtigen. Diese Vollmacht gilt jedoch nicht für Erklärungen über die Beendigung des Nutzungsverhältnisses nach § 3 und die Umsetzung nach § 5 dieser Satzung. Ein Widerruf der Vollmacht wird erst für Erklärungen wirksam, die nach Eingang bei der Stadt abgegeben werden.

(3) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 13 Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 14 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

(1) Für die Benutzung der in den Obdachlosenunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.

(2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

§ 15 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe Flächenbezogene Gebühr ohne Betriebskosten zuzüglich personenbezogener Betriebskostenpauschale

(1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist die Wohnfläche der zugewiesenen Unterkunft. Neben der Benutzungsgebühr wird eine Betriebskostenpauschale pro Person erhoben.

(2) Die monatliche Benutzungsgebühr und Betriebskostenpauschale werden entsprechend der Anlage 1 erhoben.

(3) Bei der Errechnung der Benutzungsgebühr und der Betriebskostenpauschale nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr bzw. Pauschale zugrunde gelegt.

§ 16 Entstehung der Gebührenschild, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.

(2) Die Gebührenschild für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschild für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

§ 17 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgebühr wird erstmals durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.

(2) Die Benutzungsgebühr für alle weiteren Monate, in denen die Unterkunft genutzt wird, ist monatlich im Voraus, spätestens am dritten Werktag eines Monats fällig.

(3) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.

(4) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 – 3 vollständig zu entrichten.

§ 18 Schlüsselkaution

Für ausgegebene Schlüssel wird eine Schlüsselkaution in Höhe von 50 Euro erhoben. Die Kaution ist zu Beginn des Benutzungsverhältnisses bei der Stadt Güglingen zu hinterlegen.

IV. Schlussbestimmungen

§ 19 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zum gleichen Zeitpunkt treten alle bisherigen Satzungen über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Güglingen und deren Änderungen außer Kraft.

V. Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Güglingen, den 21.11.2018

gez.

Ulrich Heckmann
Bürgermeister

Römermuseum Erneuerung Brandmeldeanlage – Vergabe

Im letzten Jahr hat die Verwaltung den Hinweis bekommen, dass die bestehende Brandmeldeanlage im Römermuseum bis maximal Mitte 2019 mit Ersatzteilen versorgt werden kann. Danach wird von der Firma Bosch, die vor rund 10 Jahren die Anlage installiert hat, der Support eingestellt. Man war sich einig, dass man die Anlage dann austauschen muss, um sicherzugehen, dass die Anlage auch über 2019 hinaus 100 % funktionsfähig bleibt. Die Firma hat daraufhin ein Angebot für eine neue Anlage gemacht. Vom Gremium wurde in diesem Zusammenhang aber darauf hingewiesen, dass der Austausch der Anlage auch durch eine ortsansässige Firma machbar sein sollte.

Daraufhin wurde seitens der Verwaltung eine Ausschreibung für die Brandmeldeanlage in Auftrag gegeben.

Die Ausschreibung wurde nicht öffentlich und beschränkt versandt und Angebote wurden abgegeben.

In der Sitzung am 20. November stellte die Verwaltung den Antrag, den Auftrag zum Austausch der Brandmeldeanlage im Römermuseum an die Firma Gronover Elektrotechnik aus Güglingen zum Angebotspreis von 20.543,98 € brutto zu vergeben. Die Maßnahme soll im Januar 2019 umgesetzt werden.

Hotel/Restaurant Herzogskelter Neue Tische für das Restaurant – Vergabe

In den letzten beiden Sitzungen hat sich der Betriebsausschuss Herzogskelter intensiv mit dem Austausch der Tische für das Restaurant in der Herzogskelter beschäftigt. Da die Tische noch aus der Zeit der Erstausrüstung stammen, weisen sie erhebliche Gebrauchsspuren auf und sind ohne Tischtuch für den Mittagstisch nicht mehr nutzbar. Man hat sich daher im Ausschuss dafür ausgesprochen, eine passende Tischkonstruktion und Tischplatten in moderner Optik zu beschaffen.

Der individuell gestaltete Tisch wurde in der Sitzung am 20. November vorgeführt.

Die Fa. Dreher Messebausysteme GmbH aus Güglingen hat das Muster gebaut und ein Angebot erstellt. Da man mit der Ausführung zufrieden war, wurde der Auftrag zur Produktion der Tische an die Firma Dreher zum Gesamtpreis von 18.880 € netto erteilt.

Hotel/Restaurant Herzogskelter Betten für das Hotel im zweiten OG – Vergabe

In den Hotelzimmern im zweiten Obergeschoss wurden im Jahr 2015 kleinere Sanierungsarbeiten in Form von Maler-, Sanitär- und Fliesenarbeiten durchgeführt.

Die Betten in den Zimmern sind allerdings noch aus der Zeit der Erstausrüstung und in einem erneuerungswürdigen Zustand. Daher wurde im Haushalt für das Jahr 2016 Mittel für den Austausch der Betten eingestellt. Das Ehepaar Hoffmann hat dann am Ende des Jahres bei einer Messe verschiedene Hersteller von Betten besucht.

Die Fa. Fränkische Bettenfabrik GmbH aus 91413 Neustadt/Aisch hat den besten Eindruck hinterlassen. Im Betriebsausschuss wurde dann über die Bestellung der Betten beraten. Es gab ein Musterbett zum Probeliegen und im Ergebnis verlangten Gäste, die häufiger im Hotel waren, speziell nach dem Zimmer mit dem

Musterbett. Auch der Ausschuss befand das Bett für sehr gut.

Auch Kissen und Decken sind abgenutzt und brüchig und die 32 Matratzen im 1. OG sind durchgelegen.

Daher werden auch diese neu angeschafft.

In der Sitzung am 20. November 2018 wurde daher beschlossen, Betten mit Zubehör für das zweite OG sowie Kissen, Decken und Matratzen für das erste Obergeschoss zu einem Angebotspreis von 19.552,94 netto über die Firma Fränkische Bettenfabrik GmbH aus Neustadt/Aisch zu beschaffen.

Bausachen

Lediglich zwei Bausachen standen in der Sitzung am 20. November 2018 auf der Tagesordnung. Zugestimmt wurde dem Neubau eines Carports in Güglingen sowie dem Neubau Vereinsheim in geänderter Ausführung in Eibensbach.

Totensonntag – Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Am Totensonntag waren bei den Gedenkfeiern auf den Friedhöfen die Spendendosen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge aufgestellt.

Die Sammlung brachte folgendes Ergebnis:

Güglingen	154,51 €
Frauenzimmern	44,85 €
Eibensbach	25,60 €
Insgesamt	224,96 €

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bedankt sich recht herzlich für die Spenden zur Unterstützung seiner Arbeit!

Güglinger Bürgerbus



Am 30. November fährt der Bürgerbus zum letzten Mal und wird dann eingestellt.

Die 3. Vorauszahlungsrate für den Wasserzins 2018 ist am 01.12.2018 zur Zahlung fällig

Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist im unteren Teil der Wasserrechnung 2017 enthalten, die Ihnen Anfang März 2018 zugestellt wurde.

Separate Rechnungen werden für die Abschläge nicht zugestellt.

Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888 ...

Bei Wasserkunden, die uns ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt haben, wird die 1. Abschlagsrate zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Sollten Unklarheiten zur Abschlagszahlung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58. Stadtpflege

Großes Familienkonzert mit dem Württembergischen Kammerorchester am 12. April

Vorankündigung:

Im Frühjahr gastiert das Württembergische Kammerorchester erneut in Güglingen und schon heute sollte man sich dieses Konzert für die ganze Familie vormerken.

Karten im Vorverkauf gibt es im Rathaus unter 07135/1080 oder www.reservix.de.



Familienkonzert

Freitag, 12. April, 18 Uhr

Francis Poulenc // „Die Geschichte von Barbar, dem kleinen Elefanten“ für Kammerorchester und Erzähler nach einer Geschichte von Jean de Brunhoff
Juri Tetzlaff Text & Erzähler
Case Scaglione Dirigent
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn



Empfohlen ab 4-99 Jahre
 Kinder (ab 4 Jahre) // 7 €
 Erwachsene (ab 16 Jahre) // 17 €

Sprechstunden Bürgermeister Heckmann in Eibensbach und Frauenzimmern

Termin-Voranmeldung

Wie Bürgermeister Heckmann bei der Bürgerversammlung am 13.11.2018 angekündigt hat, finden im kommenden Jahr wieder Sprechstunden in den Stadtteilen Eibensbach und Frauenzimmern statt.

jeweils dienstags – 17.00 Uhr: Eibensbach

– Kindergarten Haselnußweg
 12. März 2019, 22. Oktober 2019

Frauenzimmern

– Riedfurthalle
 2. April 2019, 5. November 2019



MEDIOTHEK
 GÜGLINGEN

Weihnachtsferien

Die Mediothek ist vom 22.12.2018 bis 01.01.2019 geschlossen. Ab dem 2. Januar 2019 sind wir wieder für Sie da.

Bilderbuchgeschichten in der Mediothek

Ab dem 06.12.2018 liest unsere SE-Praktikantin Julia immer donnerstags ab 16 Uhr in der Mediothek vor

Termine:

06.12.2018, 13.12.2018, 20.12.2018,
10.01.2019, 17.01.2019, 24.01.2019

Wir bitten um Voranmeldung in der Mediothek
oder unter 07135/964150

**Bilderbuchgeschichten für
Kinder ab 4 Jahren**
Mit unserer
SE-Praktikantin Julia
Immer donnerstags ab 16 Uhr in der
Mediothek Güglingen
Wir bitten um Voranmeldung in der Mediothek

Termine:
06.12.2018
13.12.2018
20.12.2018
10.01.2019
17.01.2019
24.01.2019

Basteln im Jahreslauf am 03.12.2018

Am 3. Dezember 2018 um 15.45 Uhr bastelt
Heike Schmid dem Jahreslauf entsprechend für
Weihnachten.

Die Anmeldung für die Veranstaltungen nehmen wir gerne in der Mediothek oder auch telefonisch entgegen.

Basteln im Jahreslauf
Weihnachten
03. Dezember 2018
15.45 Uhr

Bastelfreunde ab 7 Jahren
Anmeldung in der Mediothek
Güglingen

Mediothek Güglingen

**PAVILLON
Gartacher Hof****Veeh Harfen**

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie
immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon
der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof,
Weinsteige 4, recht herzlich ein.

Ansprechpartnerin ist Heike Conz, Tel. 16421.

Am Dienstag den 4. Dezember haben wir
wieder einmal die Veeh Harfen unter der Lei-

tung von Frau Renate Wegner im Pavillon. Sie
sind im Haus schon sehr bekannt, und deshalb
freuen wir uns, dass es auch dieses Jahr zur
Adventszeit geklappt hat.

Rückblick: Eine schöne Auswahl an Weih-
nachtsartikeln haben uns Herr und Frau Girntke
vom 1-Welt-der-Laden mitgebracht. Gleich-
zeitig haben wir über die Papierherstellung
in Nepal erfahren. Daher war der Nachmittag
recht kurzweilig.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Am Sonntag:**Sonderausstellung und Führungen**

Am Sonntag wird die Sonderausstellung
„Göttliche Pflanzen: Antike Mythologie,
Christentum, Islam.“ im Römermuseum er-
öffnet, die bis zum 25. August 2019 zu sehen
sein wird.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen jene
Pflanzen, die bereits in der Antike vielfach my-
thologisch verknüpft waren. Mit unterschiedli-
chen Entstehungsmythen verwoben und unter-
schiedlichen Bedeutungen belegt, schildern sie
in ihrer Gesamtheit einen ganzen Kosmos anti-
ker mythischer Überlieferungsgeschichte.

Darüber hinaus werden einige von ihnen in
ihrer Rolle und ihrem Bedeutungswandel in
den heiligen Schriften des Christentums und
des Islams betrachtet: In beiden Religionen
steht die Schöpfung am Anfang und im Chris-
tentum kommt einer Vielzahl der im Alten und
Neuen Testament erwähnten Pflanzen mehr

ein symbolhafter Charakter zu. Im Koran sind
zwar nicht allzu viele verschiedene Pflanzenar-
ten erwähnt, doch auch hier werden sie häufig
in deutlich bildhafter Weise verwendet.

**Sonderausstellung vom
2.12.2018 – 25.8.2019**

Göttliche Pflanzen

Antike Mythologie.
Christentum.
Islam.

Römermuseum Güglingen
Markstraße 18
74565 Güglingen
Tel.: 0 71 35 93 60 19
Fax: 0 71 35 7 08 32
info@roemer-museum-gueglingen.de
www.roemer-museum-gueglingen.de

Öffnungszeiten:
Mi - Fr 14 - 18 Uhr
Sa/So/Feiertag: 10 - 18 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung

Aus Anlass des „Güglinger Weihnachtsbummels“
findet um 14 und um 17 Uhr eine je halbstün-
dige Kurzführung statt, die einen groben Über-
blick über die Sonderausstellung bietet.

Um 15 Uhr (und wie jeden 1. Sonntag im
Monat) besteht darüber hinaus die Gelegen-
heit, an der regulären 90-minütigen öffentli-
chen Führung durch die Dauerausstellung teil-
zunehmen.

Die Führungen sind an diesem Tag kostenlos;
ganztäglich gilt lediglich der ermäßigte Eintritt
von 3,- Euro.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten**PFAFFENHOFEN****Aus dem Gemeinderat****Sanierung Hauptstraße/Keltergasse
ASB kauft Grundstück für ambulant betreu-
tes Wohnen**

Betreutes Wohnen im Alter, in Pfaffenhofen
ein schon lange gehegter Wunsch in der Be-
völkerung, wird vielleicht schon bald erfüllt.
Mit dem Kauf und Abbruch mehrerer Scheu-
nen und Gebäude im Sanierungsgebiet Haupt-
straße/Keltergasse Anfang des Jahres ist die
Gemeinde einen entscheidenden Schritt vor-
angekommen.

Jetzt nimmt das Projekt noch mehr Fahrt auf:
Einstimmig hat der Gemeinderat zugestimmt,
die frei gewordene rund 1.300 Quadratmeter
große Schotterfläche zum symbolischen Preis
von einem Euro an den Investor, den Arbei-
ter-Samariter-Bund (ASB), zu verkaufen. Der
Landesverband des ASB plant dort ein Gebäu-
de zum Betrieb einer Altenhilfeeinrichtung in
Form einer ambulant betreuten Wohngemein-
schaft zu bauen. Das Grundstück an der Ecke
Kelter-/Brunnengasse entspricht allerdings
nicht der Standardgröße des ASB für solche

Einrichtungen. Dementsprechend müssen des-
halb die Pläne des Investors geändert und an-
gepasst werden. Dafür gewährt die Kommune
einen Planungskostenzuschuss in Höhe von
20.000 Euro.

Nach wie vor im Eigentum der Gemeinde blei-
ben die ursprünglich zu den abgebrochenen
Scheunen gehörenden Wohnhäuser Zeiltor-
straße 10 bis 14. Diese sollen nach dem Willen
des Gemeinderates im nächsten Jahr umfas-
send saniert werden, bevor das Sanierungs-
programm ausläuft und abgerechnet werden
muss. Vorgesehen ist, die drei Dächer, die Fen-
ster und die Fassaden zu modernisieren.

Nach einer ersten Kostenschätzung des beauf-
tragten Lauffener Ingenieurbüros Lehmann &
Schiefer sind dafür Kosten in Höhe von rund
270.000 Euro zu erwarten. Diese können dann,
mit dem noch vorhandenen Geld im Sanierungs-
topf, zu 60 Prozent bezuschusst werden, erläu-
terte Bürgermeister Dieter Böhringer. wst

*

Kostenausgleich für Anschlussunterbringung

Mehr als die Hälfte der Flüchtlinge und Asyl-
bewerber, die derzeit noch in den Gemein-

schaftsunterkünften des Landkreises Heilbronn untergebracht sind, gelten als sogenannte „Fehlbeleger“. Die Kosten für diese Personen werden deshalb vom Land Baden-Württemberg nicht erstattet. Denn für Flüchtlinge die anerkannt oder endgültig abgelehnt wurden, entfällt die „vorläufige Unterbringung“ durch das Landratsamt.

Zuständig für die sogenannte Anschlussunterbringung sind dann die Gemeinden, erklärte Bürgermeister Dieter Böhringer im Gemeinderat. Die bisherige Praxis, dass der Landkreis diese Personen weiterhin in den Gemeinschaftsunterkünften belässt und so die Gemeinden nicht zur Aufnahme zwingt, wurde vom Landesrechnungshof beanstandet.

Kommunen die auf Grund mangelnden Wohnraums die ihnen zuzuweisenden Personen nicht unterbringen können, müssen der Landkreisverwaltung eine kostendeckende Ausgleichszahlung leisten, fordern die Rechnungsprüfer des Landes. Für die Jahre 2014 bis 2018 – und für das Jahr 2019 vorläufig – hat die Landkreisverwaltung deshalb jetzt eine Quotenabrechnung für die Anschlussunterbringung erstellt und den Kommunen vorgelegt. Demnach hat Pfaffenhofen aktuell einen „Fehlbeleger“ und muss für diese Person ab dem kommenden Jahr 266 Euro monatlich bezahlen.

Die Zahlen der aufzunehmenden Personen oder Wohnplätze in der Anschlussunterbringung

können sich jedoch auf Grund der Gesamtentwicklung monatlich ändern. Daher wurde vom Gemeinderat nun ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Landratsamt – unter Verwaltungsbefehl – zugestimmt, damit die möglichen Schwankungen in der Zahl abgedeckt werden können. wst

*

Grunderwerb zur Umgehungsstraße

Die Umgehungsstraße von Pfaffenhofen und Güglingen wird immer mehr zu einer unendlichen Geschichte. Wann der von den beiden Kommunen finanziell unterstützte Landesstraßenbau beginnt und Autos darauf fahren können, steht mehr den je in den Sternen.

Gerhard Ueding, freier Mitarbeiter im Büro mquadrat – kommunikative Stadtentwicklung in Bad Boll, berichtete im Gemeinderat über den Planungsstand und den Fortschritt der Grundstücksverhandlungen. Die eigentliche Planung der Straße ist abgeschlossen. Am 30. März 2017 war der Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums. Seit April 2017 laufen die vorgezogenen Grundstücksverhandlungen, erläuterte Ueding. Mit 42 von insgesamt 68 Grundstückseigentümern hat er bereits eine Einigung erzielt, die Kauf- oder Tauschverträge abgeschlossen und die Baugenehmigung erhalten. Etwa 70 Prozent der erforderlichen Grundstücke oder Teilflächen stünden zur Verfügung. Mit den ande-

ren Eigentümern werde weiter verhandelt. Es werde eine gütliche Einigung mit allen Beteiligten angestrebt, betonte der im Auftrag des Regierungspräsidiums mit dem Grunderwerb beauftragte ehemalige Bürgermeister.

Für Bürgermeister Dieter Böhringer sind allerdings zwei andere Dinge besonders ärgerlich: Zum einen, dass im Landtag eingereichte Petitionen zum Planfeststellungsbeschluss noch nicht behandelt wurden, „noch nicht mal ein Termin bekannt gegeben wird“. Und dass es zu den anhängenden Klagen vor dem Verwaltungsgericht auch noch keinen Verhandlungstermin gibt. „Man fragt sich da schon, ob die Landesregierung noch zu dem von ihr beschlossenen Projekt steht, das zudem ja auch noch kommunal gefördert wird“, macht Böhringer seinem Ärger Luft.

Dazu komme noch, dass mit dem Straßenbau erst dann begonnen werden darf, wenn nach einer zwei- bis dreijährigen Vorlaufzeit die dauerhafte ökologische Funktion der beschlossenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) nachgewiesen ist.

Gemeinsam mit seinem Güglinger Kollegen möchte Böhringer deshalb noch vor den Kommunalwahlen öffentlich Druck machen. Er fordert Klarheit von der Landesregierung und den Landtagsabgeordneten, wie sie zu dem Projekt stehen. Eine eindeutige Position des Petitionsausschusses wäre dabei natürlich hilfreich. wst

Hauptübung der Feuerwehr

„Das viele Geübte ist recht gut umgesetzt und die Lage an der Einsatzstelle von den Gruppenführern sehr gut eingeschätzt worden“, fasste Matthias Fried den Verlauf der Alarm-Einsatzübung der Pfaffenhofener Feuerwehr zusammen.

Mehr als 40 Männer und Frauen, fast die gesamte Truppe, sind nach einer eindrucksvoll durchgeführten Jahres-Hauptübung, beim Benzbachhof der Familien Harsch, zur Manöverkritik angetreten.

Zu kritisieren allerdings hatte der Feuerwehrkommandant nichts. Im Gegenteil: „Ich bin überwältigt, dass zu der außergewöhnlichen Uhrzeit alles so gut geklappt hat und so viele sich beteiligten“, lobte er das Engagement der



Einsatzkräfte. Etwas ist dem Kommandanten allerdings doch aufgefallen: „Wenn man vor Ort auf Hilfe wartet, dann sind zehn Minuten eine Ewigkeit“. Denn nur so lange hat es gebraucht, bis das erste Fahrzeug, das TLF 16/25, am Einsatzort war. Und das Löschgruppenfahrzeug LF 10 folgte unmittelbar dahinter.

Um 13.40 Uhr, für die meisten Feuerwehrleute so überraschend früh wie noch nie bei einer Hauptübung, heulten über Pfaffenhofen die Feuersirenen und die Funkmeldeempfänger gaben den herbei eilenden Kräften das Stichwort „Übungsalarm, Feuer und Verkehrsunfall beim Benzbachhof“. Was ist geschehen? Lichterloh brennt ein Gartenhaus und auf der Straße nebenan hat es einen Verkehrsunfall gegeben: Ein Pkw ist unter die angehängte Arbeitsmaschine eines Traktors gekracht. Beide Insassen sind verletzt.

Gruppenführer Mario Volland ist mit seiner Mannschaft und dem TLF 16/25 als erster vor Ort und sondiert die Lage. Ruhig, sachlich teilt er seine Leute ein. Vorrang hat die Bergung der Verletzten im Auto. Den Beifahrer können die Helfer zuerst befreien. Die Türe auf dieser Seite lässt sich öffnen. Schwieriger wird's mit dem Fahrer. Zunächst wird ein Zugang zum Verletzten über das Fenster der Heckklappe geschaffen. Um ihn dann jedoch mit der Trage, dem Spineboard, aus dem Auto heben zu können, lässt Mario Volland auch noch das

Autodach abschneiden. Eine zwar längere und aufwändigere Arbeit, aber letztendlich, nach Einschätzung des Gruppenführers, in dem Fall die einzige Möglichkeit den Verletzten schonend aus dem demolierten Fahrzeug zu bringen.

Um das brennende Gartenhaus kümmerte sich derweil die Gruppe vom LF 10 um Gruppenführer Johannes Stuber. Zu retten gab es dort nichts mehr. Das Feuer eindämmen, um ein Ausbreiten auf das umgebende Gras und Gebüsch zu verhindern, war aber notwendig. Dafür reichte dann auch das im Tank mitgebrachte Löschwasser.

Nach einer guten halben Stunde waren die Verletzten geborgen und erstversorgt und das Feuer gelöscht.

Auch ein paar wenige Schaulustige verfolgten die Übung. Unter anderem Jakob und Emmi mit ihrer Kusine Fanny. Die drei Acht- bis Elfjährigen wollten vor allem natürlich ihre Väter als Feuerwehrmänner in Aktion sehen. Sehr gut hat auch Bürgermeister Dieter Böhringer gefallen, was er gesehen hat. „Es war gut“, lobte er die Einsatzkräfte.

Beim anschließenden Rundgang durch die Stallungen des Benzbachhofes erklärte Jochen Harsch seinen Kameraden, was zu beachten ist und worauf es ankommt, wenn es tatsächlich mal brennt und die Kühe gerettet werden müssen. wst

Einen Rundgang durch das Leben sollen die Lieder bieten. Zuerst stellen die Musiker die Frage, was macht das Leben aus? Was berührt uns Menschen. Die Momente des Glücks und des Erfolgs, Niederlagen, Enttäuschungen, Schmerzen und die Liebe, vor allem die Liebe sind die Zutaten des Lebens. Viktor Ruff zitiert den „Philosophen“ Mick Jagger mit den Worten: „You Can't Always Get What You Want.“ Man kann nicht immer alles bekommen was man möchte.

Die Ironie des Schicksals beschreibt das Lied von Alanis Morissette, das den Auftakt des Abends bildet. Sängerin Carolin Schneider trägt mit ihrer satten Altstimme dazu bei, dass Text und Musik eine Einheit bilden.

Die Gitarren von René Stuber und Sascha Harm bilden das Grundgerüst für Amy McDonalds „This is Life“. Ihre Version wirft die Frage auf, was ist das Leben, hat nicht jeder einen anderen Blick darauf? Wie entwickelt sich ein Kind zum Erwachsenen. Es gilt die erste Liebe zu entdecken. Die Antwort darauf gibt es das Lied „Her Name is Noelle“. Das Schmachten von Ferne, die Blicke beim Schulball und dann die Einladung zum Kennenlernen werden intoniert.

Mit dem Song „Crazy Little Thing Called Love“ haben Sunset-Point ihr Publikum vollends in den Bann gezogen. Hier sind sie als Rockband in ihrem Element und spielen ihre lange Erfahrung aus. Das Publikum im voll besetzten Rathaussaal swingt und groovt mit.

„Man hört mit den deutschen Übersetzungen die englischsprachigen Lieder nochmals ganz anders. Sie bekommen eine neue Intensität.

Wenn man dann die Akteure dazu noch kennt, ist das ein sehr stimmiges Konzert,“ meint Caren Rösinger aus Pfaffenhofen.

Einfühlsam und sehr emotional findet Henning Siegel den Abend: „Die Band lässt die Texte sprechen und die Musik ist ohne Effekthascherei“.

Der Kreislauf des Lebens schließt sich bei Eric Claptons „Beautiful tonight“ hier wird die geliebte Partnerschaft mehrstimmig besungen und mit starken Gitarrensoli begleitet. Was bleibt als Antwort auf die vielen Höhen und Tiefen die das Leben bietet? Die Antwort von Sunset-Point kommt mit Bobby McFerrins Titel: „Don't Worry Be Happy“, ein Lied das keine Übersetzung benötigt. Heidi Brose-Schilling

Info: Die Ausstellung von Gunther Stilling ist noch bis zum 21. Dezember zu sehen. Im Rathaus während der üblichen Öffnungszeiten. Die Skulpturen im Freien jederzeit.

pfaffenhofen Künstlertreff

Einfühlsames Konzert mit deutschen Texten zu bekannten Songs



Ein Konzert mit Wohnzimmeratmosphäre hat die Band Sunset-Point beim Künstlertreff Pfaffenhofen gespielt. Die fünf Musiker haben alle ihre Wurzeln im Zabergäu. Inzwischen sind sie in ganz Süddeutschland zerstreut. Doch zum Proben und für Auftritte treffen sie sich regelmäßig in der Heimat.

Seit mehr als zehn Jahren sind sie mit Rock- und Popmusik unterwegs. Mit ihrem neuen Programm: „This is Life – Ein Leben in Songs“ gehen sie bewusst neue Wege. „Die Texte hin-

ter den Songs sind uns wichtig. Wir haben die Lieder selbst übersetzt um die Geschichte, die in der Poesie steckt für uns und das Publikum erfahrbar zu machen“ erklärt Bassist Viktor Ruff. Geschichten werden in Büchern aufgeschrieben, so ist ein großes Buch, aus dem Moritz Schröder und Viktor Ruff abwechselnd vorlesen, einer der minimalen Showteile des Abends. Der große Ohrensessel und eine Stehlampe mit Troddeln am Lampenschirm vervollständigen das Bühnenbild.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurden folgende Fundgegenstände abgegeben.

- Schlüsselbund mit Autoschlüssel

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

Der Umwelt zuliebe:
**Flaschen
statt
Dosen!**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 1, 67 – 79

Wochenspruch: *Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9*
 Wochenlied: *„Nun komm, der Heiden Heiland“ (4 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Lebendiger Adventskalender in Güglingen



Es ist so weit: Der siebte Lebendige Adventskalender in Güglingen startet.

Der Lebendige Adventskalender ist eine Möglichkeit sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten. Wir treffen uns abends um

17.30 Uhr für ungefähr eine halbe Stunde an Güglinger, Frauenzimmerer und Eibensbacher Häusern, jeweils an einem anderen Haus. Wir werden dort miteinander singen, beten und Geschichten oder Gedichte hören. Die Gastgeber haben dafür ein Fenster besonders gestaltet, das dann hell erleuchtet wird. Lassen Sie sich überraschen, was sich die Gastgeber alles so ausdenken.

Die Veranstaltungen sind für alle Generationen gut geeignet, auch Kinder haben daran eine große Freude.

Eingeladen werden Sie von Gastgebern, die sich aus den Einrichtungen, den evangelischen Kirchen, der römisch-katholischen und methodistischen Kirche haben finden lassen.

Am Schluss bitten wir um eine kleine Spende, die wir an das Kinderwerk Lima weitergeben wollen (www.kinderwerk-lima.de).

In dieser Woche treffen wir uns an folgenden Häusern:

2. So., N. Baumann, Marktstr. 14, Adventsbummel

3. Mo., Eib. Christa Müller, Michaelsbergstr. 14

4. Di., Frz. Familie Bödinger, Karl-Heim-Str. 4

5. Mi., ASB-Seniorenzentrum, Am See 16

Musik im Advent

Daniel Koschitzki mit Picobella, Mauritiuskirche, Erster Advent, 18.30 Uhr



Ein Orchester, das komplett aus Blockflöten besteht, ist etwas Besonderes. Und es wird von Daniel Koschitzki geleitet – das verspricht höchste Kunst! Freuen Sie sich, dieses Jahr zum zweiten Mal in Güglingen, auf Picobella: Dieses Blockflötenorchester feierte am 21. Oktober 2018 sein 25-jähriges Bestehen. Es probt wö-

chentlich in Bretten-Dürrenbüchig und besteht mittlerweile aus rund dreißig Mitgliedern. Weit über die Brettener Region hinaus haben sie sich einen Namen gemacht. Das Instrumentarium von Picobella reicht vom 25 Zentimeter langen Sopranino bis zum 1,5 Meter hohen Subbass. Ähnlich breit gefächert ist auch das Repertoire der Gruppe. Sie bringt polyphone Canzonen und Ricercare, festliche Barockkonzerte sowie pfiffige moderne Klänge auf die Bühne.

Lassen Sie sich an diesem Abend auf eine besondere Klangreise mitnehmen, die Altes mit Neuem verbindet und einen breiten Fächer an Melodien für Sie bereithält um Sie in die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Gerne können Sie an diesem Abend die Jubiläums-CD „Divertimento“ erwerben, um die Musik auch zu Hause genießen zu können. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Mounttones

Eine Stunde mit christlicher Popmusik, starken Impulsen und kreativen Mitmachaktionen, Sonntag, 02.12.2018, 18 Uhr im Jugendspirituellen Zentrum Michaelsberg.

Fahrdienst

Es besteht die Möglichkeit, den Boni-Bus zu benutzen. Für die Organisation bitten wir um Rückmeldung bis Samstag, 01.12. unter alexander.haas@drs.de. Abfahrt am 02.12.:

17.15 Uhr Christus König Brackenheim

17.25 Uhr Bushaltestelle Danner, Stockheim

17.35 Uhr Rathaus Güglingen

17.45 Uhr Kreisverkehr Cleeborn

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443

E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

„Eine Ära geht zu Ende“ – Schlussfeier 42 Jahre Bastelkreis mit 88.000,- € Gesamterlös

Wie immer vor Weihnachten kam der Bastelkreis der evangelischen Mauritiuskirche Güglingen zusammen, um das Hergestellte der Öffentlichkeit in einem bunten Basar anzubieten und zu Kaffee und Kuchen einzuladen. Doch diesmal war es ein Abschied und viele waren gekommen. Es wurden Ehemalige von auswärts eingeladen, vor allem Kurt Lernhardt, der zu den Gründlern in den 70er-Jahren gehörte, wurde herzlich begrüßt. Der familiäre Zusammenhalt, der aus etwas über zehn Frauen und auch einigen Männern bestand, zeigte sich stets an der Gemütlichkeit der Nachmittage im Gemeindehaus. 15 verstorbenen Mitgliedern wurde schon vorher eine Rose aufs Grab gelegt. Diesmal war der Veranstaltungsort der große Saal der Kirche.

Das passte zum Erinnerungsvortrag in Bildern von Friedrich Sigmund, der auch Fotos des Got-

teshauses vor dem Umbau enthielt. Denn mit dem Aufschwung der Kirchengemeinde damals nach dem Umbau hatte es mit dem Bastelkreis angefangen. Ehemalige Pfarrer und ihre Frauen sowie die Aktiven und ihre Gäste waren zu sehen. Und immer wieder Fotos vom Bastelangebot nicht nur an Weihnachten, sondern auch an Ostern. Viel Mühe und Liebe steckte in den gebastelten Sachen. Viel Erfolg an Weihnachten hatten immer die handgestrickten Socken. Doch Sigmund hatte auch zu berichten über die alte Kunstausrüstung der Mauritiuskirche, die ja 1901 schon einmal renoviert wurde. Von biblischen Szenen des berühmten Kupferstechers Julius Schnorr von Carolsfeld, die der Landschaftsmaler Karl Fuchs aus Esslingen großformatig kopiert hatte, hängen noch heute im Haus. Den weihnachtlichen Stich von der Geburt Christi zum Beispiel stellte Sigmund demselben Motiv aus dem modernen Palmtuch gegenüber.

Doch auch die vielen großen und kleinen Sterne kamen zu Ehren und Aktivitäten bei Flohmärkten und dem Güglinger Weihnachtsbummel und vieles andere. Leiterin Wiltraut Müller trug das Gedicht einer Pfarrersfrau über den Bastelkreis vor. Ihre Vorgängerin Renate Pflingstler, die den Kreis 40 Jahre lang führte, wurde mit ihrer Auszeichnung der evangelischen Landeskirche, der Johann-Brenz-Medaille in Bronze für 30 Jahre Bastelkreis, gezeigt. Pfarrer Peter Kübler, der die vielen alten Ansichten der Stadt mit Interesse verfolgte, sprach seine hohe Anerkennung für diese langjährige Tätigkeit aus. 88.000,- Euro Gesamterlös in all den Jahren kamen internationalen und Güglinger guten Zwecken zu. Und er resümierte: „Eine Ära geht zu Ende!“

Öffnungszeiten Pfarramt:

Das Pfarrbüro ist in dieser Woche nicht besetzt.

Sonntag, 2. Dezember – 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst (Kübler) mit Taufe. Das Opfer erbitten wir für das Gustav-Adolf-Werk.

9.30 Uhr Kindergottesdienst: Probe Krippenspiel. Ab 11:00 Uhr Büchertisch in der Mauritiuskirche Lebendiger Adventskalender, Marktstr. 14

18.30 Uhr „Musik im Advent“ mit Daniel Koschitzki und Picobella

Montag, 3. Dezember

19.30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Mittwoch, 5. Dezember

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Kirche
 16.00 bis 18.00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 0157/36624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 6. Dezember

20.00 Uhr Posaunenchor (Kirche)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Büchertisch

Der Büchertisch ist heute geöffnet. Bitte holen Sie Ihre bestellten Medien dort ab. Wir sind ab dem Ende des Gottesdienstes bis zum Konzert von Picobella für Sie da.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046,

alexander.haas@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135-980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17-19 Uhr, Fr., 15-17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 30. November

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 1. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 2. Dezember

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie mit den Erstkommunionkindern, Güglingen

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Partnerschaftsjubiläum, Jakobuskirche Brackenheim

18.00 Uhr Mounttones, Michaelsberg

Dienstag, 4. Dezember

6.00 Uhr Rorate und Frühstück, Stockheim

Mittwoch, 5. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie und Beichtgelegenheit, Güglingen

Donnerstag, 6. Dezember

6.00 Uhr Rorate und Frühstück, Brackenheim

Freitag, 7. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 8. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 9. Dezember

10.00 Uhr Firmung, Güglingen

Termine

Freitag, 30. November

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

20.00 Uhr Thomas-Gruppe, Güglingen

Donnerstag, 6. Dezember

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Güglingen – Reinhard Wennrich begleitet Advents- und Winterlieder am Klavier

Freitag, 7. Dezember

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Rorate im Advent

Herzliche Einladung zu unseren Rorate-Gottesdiensten mit anschließendem Frühstück, am 04.12. in Stockheim und am 06.12. in Brackenheim, jeweils 6.00 Uhr.

Taizé-Abend in der Jakobuskirche

In diesem Jahr am Freitag, 07.12.2018, 20 Uhr. Die Taizé-Lieder sind wunderbar geeignet, um für vorweihnachtliche Hektik Ausgleich zu schaffen!

Abend für Trauernde am 07.12.2018 in Güglingen, 19.30 Uhr

Hier wollen wir Menschen, die durch den Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben, sich zwanglos zu treffen und sich auszutauschen. Näheres bei Diakon Willi Forstner, 0171/3082849, wilhelm.forstner@drs.de

Firmung

Am 09.12.2018 um 10.00 Uhr wird Domkapitular Monsignore P. Hildebrand in Güglingen Jugendlichen unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung spenden.

Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 2. Advent. Wir bitten die Austräger um Abholung und danken auf diesem Wege für ihr Engagement!

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Samstag, 1. Dezember

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 2. Dezember

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' KidsClub (10 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

18.00 Uhr Jugendgottesdienst zum Thema: „Weihnachten: Warum kam Jesus?“



Dienstag, 4. Dezember

18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge (Info Veronika Jesser, Tel.: 07135/13208) Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 6. Dezember

18.00 Uhr Ausschuss Zusammenwirken Pastor und Bezirk

Freitag, 7. Dezember

20.00 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 8. Dezember

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 9. Dezember

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Elian Krieg, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 30. November

17.30 bis Royal Rangers (christliche Pfadfinder)

Sonntag, 2. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Sonntag, 2. Dezember – 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Dienstag, 4. Dezember

20.00 Uhr Chorprobe in Lauffen

Mittwoch, 5. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Sonntag, 2. Dezember

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Das Opfer erbitten wir für das Gustav-Adolf-Werk.

Montag, 3. Dezember

17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Familie Wöhr, Tannenstraße 10, Eibensbach

Dienstag, 4. Dezember

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren. im Jugendraum der Marienkirche

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Mittwoch, 5. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

19.30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 7. Dezember

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:

Sonntag, 9. Dezember

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids in der Marienkirche
Predigt: Bernd Wetzell

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Sonntag, 2. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker und dem Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern.

Das Opfer erbitten wir für das Gustav-Adolf-Werk.

Montag, 3. Dezember

17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 1. – 4. Klasse im Gemeindehaus

20.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Dienstag, 4. Dezember

17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Silke Bödinger, Karl-Heim-Str. 4, Frauenzimmern

Mittwoch, 5. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19.30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus

Freitag, 7. Dezember

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:

Samstag, 8. Dezember:

Ab 13:00 Uhr sammelt der Posaunenchor Eibensbach in Frauenzimmern Altpapier. Bitte stellen Sie das Material in kleinen Päckchen gut gebündelt an den Gehwegrand – vielen Dank.

Sonntag, 9. Dezember:

Heute findet in Frauenzimmern kein Gottesdienst statt.

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX für Kids in der Marienkirche
Predigt: Bernd Wetzel

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Freitag, 30. November

17.00 Uhr Apis Adventsmarkt Brackenheim-Stand am Altem Dekanat - Buchhandlung Taube

18.45 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 2. Dezember – (1. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10.30 Uhr Kinderkirche in Weiler, Gemeindehaus

9.30 Uhr Gebetstreffen

10.00 Uhr Ankommen mit Hefering und Kaffee

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit Jochen Baral

10.30 Uhr Kinderkirche Pfaffenhofen im Gemeindehaus

18.00 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg
Gemeinschaftsstunde Zaberfeld, „Bilder aus dem Api-Jahr 2018“

Montag, 3. Dezember

20.00 Uhr Singstunde unseres Kirchenchores

Mittwoch, 5. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus, Leitung Nicole Heinz, Tel. 0175/4132575

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr gemeinsame KGR Sitzung im Gemeindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel. 8845788

Donnerstag, 6. Dezember

9.15 bis 10.15 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück beim Bäcker Wahl – zwangloses Beieinandersein für jedermann bei dampfendem Kaffee, Gebäck und Austausch über Gott und die Welt (mit Pfarrer Wendnagel)

15.00 Uhr Seniorenkreis Weiler – Adventsfeier mit Liedern und Gedichten

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

Freitag, 7. Dezember

14.30 Uhr Adventsfeier des „Fröhlichen Nachmittags“ mit dem Jahresrückblick aus Weiler und Pfaffenhofen von Karl Biederstädt im Gemeindehaus Pfaffenhofen

18.45 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 9. Dezember – (2. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10.30 Uhr Kinderkirche in Weiler, Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit unserem Kirchenchor

10.30 Uhr Kinderkirche Pfaffenhofen im Gemeindehaus

14.30 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus in Weiler

15.00 Uhr Die Apis in Brackenheim, Konrad-Sam-Gemeindehaus „Adventlicher Nachmittag“

19.30 Uhr Hausgebet im Advent in der Kirche in Weiler

Jahresrückblick aus Weiler und Pfaffenhofen mit Karl Biederstädt

Herzlich freuen wir uns, wenn unser „Hofphotograph“ Karl Biederstädt immer am Ende des Kirchenjahres uns einen bunten und fröhlichen Jahresrückblick mit vielen eindrücklichen Bildern gibt. Abgerundet wird das Ganze durch Kaffee und Kuchen und unser frohes Beieinandersein. Herzliche Einladung an jedermann zur Adventsfeier des „Fröhlichen Nachmittags“ am Freitag, den 7. Dez. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Pfaffenhofen.

Adventskaffee in Weiler

Unsere Vorfreude kommt zum Ziel, denn am 2. Advent um 14.30 Uhr ist es wieder so weit. Wir treffen uns zum dampfenden Kaffee und Kuchen zur persönlichen Begegnung und zum Nachspüren der Sehnsucht nach dem Gottessohn, die im Advent liegt. Dazu laden wir alle, Groß und Klein, Jung und Alt, in unser Gemeindehaus in Weiler ein.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Auch in diesem Jahr reihen wir uns ein, wenn in allen Kirchen in Baden-Württemberg am Montag, den 10. Dezember um 19.30 Uhr die Glocken läuten zum Hausgebet im Advent. Unter der Überschrift „Lebenslicht“ gibt es bei der Mesnerfamilie Mayer eine vollständige Liturgie zur Feier zu Hause. Wer lieber mit anderen in der Kirche feiert, ist herzlich am So., den 9. Dezember um 19.30 Uhr in die Kirche nach Weiler eingeladen.

Voranzeige – Information Pfaffenhofen und Weiler



„Lebenslicht“

Herzliche Einladung

zum

Hausgebet im Advent

am Sonntag, 09. Dezember 2018

um 19.30 Uhr

in der Kirche zum Heiligen Kreuz in Weiler

Musikalische Begleitung: Eberhard Stahl (Orgel)

Die Kirchengemeinde
Weiler/Zaber

lädt ein zum

Adventskaffee



Zu Gunsten von Brot für die Welt!
Es werden auch Waren aus dem
Eine-Welt-Laden angeboten



Wo: im Gemeindehaus
in Weiler

Wann: am 2. Advent

9. Dezember 2018

ab 14.30 Uhr



Wir freuen uns auf Euch!

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Hospizdienst – Abend für Trauernde

Gemeinsam laden der Hospizdienst und die katholischen Kirchen im Zabergäu zu einem gemeinsamen Abend mit Vesper ein. Mit dem Trauercafé möchten die Veranstalter eine Begegnungsmöglichkeit für Trauernde anbieten, die Kontakt zu anderen Trauernden und begleitende Unterstützung suchen.

Es ist ein offenes Angebot für alle, die nach dem Tod eines nahestehenden Menschen einen Ort suchen, an dem sie mit ihrer Trauer sein dürfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und es entstehen keine Kosten.

Das zwanglose Treffen bietet die Gelegenheit miteinander zu reden, sich zu erinnern oder einfach zusammen zu sein. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei.

Termin ist am Freitag, 7. Dezember, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche, Brucknerweg 4, 74363 Güglingen. Kontakt: Willi Forstner, Telefon 07135/932668 oder 0171/3082849 und Julia Mattick, Telefon 07135/986117.

Infos – Spendenannahme in unseren Läden

Wir leben davon, dass wir Spenden bekommen, die wir, dank ehrenamtlichem Engagement, zu sehr günstigen Preisen abgeben können. Nun sind unsere Räumlichkeiten begrenzt und wir bewältigen die enorm gewachsene Spendenflut kräftemäßig fast nicht mehr. So kommen wir bei dem großen Spendenaufkommen der letzten Monate manchmal an unsere Grenzen.

– Bitte bringen Sie Ihre Spenden nur in offenen überschaubaren Behältnissen wie Taschen, Kartons oder Wäschekörben, wir nehmen keine Spenden mehr in blickdichten Abfallsäcken an.
– Wir bitten auch dringend darauf zu achten, dass Spenden nur montags im Solidare und mittwochs in Hand in Hand abgegeben werden und dass Sie uns nur Dinge anbieten, die sich in einem Zustand befinden, sodass Sie sie selbst noch nutzen würden. Unverkäuflich sind für uns selbstverständlich alle schmutzigen, defekten, unvollständigen Dinge und auch Kleidung, die modisch in Deutschland nicht mehr tragbar ist.

– Diese Dinge machen uns sehr viel Mühe und müssen von uns unter Umständen genauso kostenpflichtig entsorgt werden, wie von Ihnen!

– Größere Spendenmengen, beispielsweise aus Haushaltsauflösungen, bitten wir anzumelden und einen Termin zur Abgabe zu vereinbaren.

– Dass es gar nicht geht Spenden einfach vor dem Laden abzustellen, erklärt sich von selbst. Mit Beachtung dieser Bitten erleichtern Sie den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ihren Einsatz und tragen dazu bei, dass unsere Diakonieläden Orte bleiben, in denen Menschen mit wenig Geld weiterhin ein Stück weit Teil haben können an unserem Wohlstand.

Wir danken sehr herzlich und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Herzliche Einladung

Am Dienstag, 04.12.2018 um 17.30 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe „Kleeblatt Zabergäu“ für Menschen mit Depressionen bei uns im Haus. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Geiger, Tel. 07133/900251.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Warum sich von der Bibel leiten lassen?

Sonntag, 3. Dezember

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Warum sich von der Bibel leiten lassen?
- 10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Sei rücksichtsvoll und freundlich wie Jehova. „Glücklich ist jeder, der mit Rücksicht auf den Geringen handelt“ (Psalm 41:1).

Donnerstag, 6. Dezember

- 19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Vom brutalen Verfolger zum eifrigen Prediger.“ Nach geistigen Schätzen graben in Apostelgeschichte 9 – 11.
- 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.
- 19.45 Uhr Unser Leben als Christ: Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit.

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben.“ Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Aktuell auf jw.org: oft gefragt – Warum begehen Jehovas Zeugen bestimmte Feiertage nicht? Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 07135/15531. Internet: www.JW.org>Kontakt

Großer Renner bei allen Kindern waren die Tische mit den großen Playmobilanlagen, an denen den ganzen Nachmittag fleißig gebaut wurde.



Im Café hatten die Eltern die Möglichkeit, auch mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen oder mit den Mitarbeiterinnen der Einrichtung. Und diese Gelegenheit wurde auch rege genutzt. Man wisse natürlich nie, wie viele kommen und ob die Einladung angenommen wird, so die Leitern Ursula Wössner, die sich über die zahlreichen Gäste freute.



SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte
HERRENÄCKER Güglingen 
... es ist normal verschieden zu sein!

Spielzeugbasar am Weihnachtsbummel
Spielwaren aller Art und für jedes Alter
in Güglingen am **2. Dezember 2018 von 13:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus – Foyer Güglingen.**



Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.
Veranstalter: Elternbeirat der Kindertagesstätte Herrenäcker

Hort Katharina-Kepler-Schule

Tag der offenen Tür



Seit 10 Jahren gibt es den Hort, inzwischen I.N.S.E.L. an der Katharina-Kepler-Schule. Zu diesem Anlass hat die Einrichtung am letzten Samstag zum Tag der offenen Tür mit Adventscafé eingeladen.

Neben Kaffee und Kuchen konnte man natürlich alle Räumlichkeiten anschauen und die verschiedenen Projekte, an denen die Kinder der I.N.S.E.L. beteiligt sind kennen lernen.

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Henry-Miller-Kiosk



Im September startete wieder der Henry-Miller-Kiosk an der Henry-Miller-Schule. Der Kioskverkauf kam durch das **Projekt „Kooperative Berufsorientierung“ in Zusammenarbeit von den Lehrern und des Bildungsparks Heilbronn-Franken gGmbH** zustande. Die Idee des Projektes ist, dass die Jugendlichen durch praktisches Tun in Zusammenarbeit mit verschiedenen Betrieben Einblicke in verschiedene Berufe erhalten. In Kooperation mit Frau Drobny vom Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH, den Lehrern der Henry-Miller-Schule und der Schulsozialarbeiterin Frau Dogansoy findet der Kioskverkauf wöchentlich mit vier festen Schülergruppen abwechselnd statt. Montags füllen alle Interessierten der Schule einen Bestellschein aus. Dienstags sammeln die Schüler die Bestellscheine ein und verschaffen

sich einen Überblick, wie viele Lebensmittel eingekauft und wie viele davon beim Bäcker bestellt werden müssen. Anschließend gehen die Schüler die Lebensmittel besorgen. Am folgenden Tag holt ein Schüler die Bestellung beim Bäcker ab und bringt sie zur Schule. Gemeinsam belegen die Schüler die Brötchen und richten die Verkaufstheke an. Um 9.45 Uhr geht's schon los und die ersten Schüler kommen zum Einkaufen. Auch wenn sie geduldig warten müssen bis sie drankommen, geht jeder von ihnen mit einem strahlenden Gesicht in die Pause. Am Ende räumen die verantwortlichen Schüler den Kiosk auf, spülen das Geschirr und rechnen die Kasse ab. Und weil sie so fleißig mitarbeiten, dürfen sie sich selbstverständlich etwas vom Kiosk aussuchen, das aufs Haus geht.

Die Schüler machen sehr gerne mit und haben Spaß an dem Projekt. Zudem lernen sie Verantwortung zu tragen, zuverlässig zu sein, freundlich gegenüber den Kunden zu sein und natürlich, dass sie hier genauso rechnen müssen wie im Matheunterricht. Wir möchten uns bei allen am Projekt Beteiligten an dieser Stelle nochmal ganz herzlich für die Unterstützung bedanken: Stukkateur Morlok, Autohaus Schächinger, Trendhaus, Frau Caroline Langer, Fensterbau Schneider, Firma Schunk GmbH, Volksbank Unterland, Wino Biolandbau, Bäckerei Keppler, Bäckerei Kern.

Raziye Dogansoy, Schulsozialarbeiterin **Absage Teilnahme am Brackeneimer Adventsmarkt**

Seit vielen Jahren ist der Elternbeirat der Henry-Miller-Schule auf dem Brackeneimer Adventsmarkt vertreten. Durch kurzfristig ein-

getretene Ereignisse ist die Teilnahme dieses Jahr leider nicht möglich und wurde schweren Herzens abgesagt.

Eine spontane Eigeninitiative von Müttern und Vätern ermöglicht nun durch großen persönlichen Einsatz ein Verkaufsstände beim Tag des offenen Kellers des Weinkonvents Dürrenzimmern am Sonntag, 02.12.2018 ab 11:00 – 18:00 Uhr.

Wir bieten Weihnachtsgebäck, Rumkugeln und Adventskränze zum Verkauf an.

Der Erlös kommt den Schülerinnen und Schülern der HMS zugute.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

6. Dez. – Musizierstunde „Nikolaus“



Lassen Sie sich auch dieses Jahr wieder überraschen, mit welchen musikalischen Geschenken Ihre Ohren zur Musizierstunde am Nikolaustag verwöhnt werden. Um 18 Uhr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit klassischen und weihnachtlichen Werken.

Außerdem hören Sie erste Beiträge des kommenden Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf einen gut gefüllten Orchestersaal. Nähere Informationen zum Konzertprogramm finden Sie in der Vorwoche auf unserer Homepage.

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir das richtige Angebot für Sie. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen **Gutschein** für einen **Schnupperkurs** an unserer Musikschule. 4 Unterrichtseinheiten zu einem fairen Preis!

Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer **CD „Viva la Musica“**. Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

THS–Brackenheim

Großer Andrang bei der Job-Fit-Börse der THS

Schüler und Eltern konnten sich bei der Job-fit-Börse im Bürgerzentrum über verschiedene Berufe aus erster Hand informieren. 39 Betriebe boten ein breites Spektrum verschiedener Berufsfelder an. Industriebetriebe, Dienstleister, Handwerk und Vertreter der IHK, HWK und der Agentur für Arbeit standen Rede und Antwort und gaben Einblicke in ihre Berufe. Das Angebot wurde von Schülern und Eltern gut angenommen. Dies zeigte der große Besucherandrang vergangenen Mittwoch. „Die Bedingungen sind für unsere Schüler optimal. So viele Betriebe mit freien Ausbildungsplätzen zur gleichen Zeit am gleichen Fleck, besser geht es nicht“, freut sich Lehrer und Organisator Wolfgang Armbrust von der THS.

So konnte auch der ein oder andere Schüler einen Praktikums- oder gar einen Ausbildungsplatz ergattern. „Ich kann bei mindestens fünf Betrieben ein Praktikum machen“, erzählt der Achtklässler Adrian Grün. Pascal Zippler ergänzt stolz: „Ich habe die Informationen über ein soziales Jahr bekommen, die

ich noch gebraucht habe. Jetzt kann ich planen.“ So ist die Jobfitbörse im besten Fall für jeden Teilnehmer ein großer Gewinn. Die THS bedankt sich bei allen Besuchern der Job-Fit-Börse, vor allem aber bei den vielen Betrieben, die an diesem Abend ihre Zeit und ihr Wissen zur Verfügung gestellt haben.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

775 Jahre Know-how und Erfahrung – Layher feiert mit seinen Jubilaren

Eine schöne Tradition im Hause Layher: Auch in diesem Jahr wurden die Layher-Jubilare von den Gesellschaftern, der Geschäftsleitung und dem Güglinger Bürgermeister in feierlichem Rahmen geehrt. „Die Firma Layher ist nur so gut wie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, erklärt die Geschäftsleitung. „Bei unseren Jubilaren möchten wir uns deshalb herzlich für ihre motivierte und loyale Mitarbeit herzlich bedanken. Sie stehen für 775 Jahre Erfahrung, Know-how und Engagement – eine beeindruckende Zahl. Alle Jubilare tragen an ihrem Arbeitsplatz zum Erfolg des Unternehmens bei. Nur so können wir das Versprechen „mehr möglich“ für unsere Kunden tagtäglich einlösen – für den gemeinsamen Erfolg.“

Wie wichtig die Verbundenheit der Mitarbeiter mit dem Familienunternehmen Layher ist, haben die vergangenen Jahre deutlich gezeigt: „Die letzten drei Jahre waren von einem sprunghaften Anstieg der Nachfrage nach Gerüstsystemen geprägt. Und ein Ende ist derzeit nicht in Sicht. Um für unsere Kunden die im Gerüstbau dringend erforderliche Lieferbereitschaft trotzdem aufrecht erhalten zu können, war es notwendig, die Produktionsleistung in kürzester Zeit signifikant zu steigern. Möglich machten dies nicht nur Investitionen in neue Maschinen, sondern allem voran die uneingeschränkte Einsatz-

bereitschaft unserer Mitarbeiter. Wir können mit Stolz sagen, dass wir alle gemeinsam Gerüste leben und mit Herzblut dabei sind – von den Gesellschaftern über die Geschäftsleitung bis hin zu unserem Team“, so die Geschäftsleitung.

Das **40-jährige Betriebsjubiläum** begingen Dieter Beyl, Mehmet Demir und Jozo Jelic.

Für **25 Jahre Betriebszugehörigkeit** wurden Harald Blumenthal, Susanne Frey, Susanne Kalmer, Tanja Rosa Parra, Gerhard Schopf, Marc Schukraft, Gunter Weber, Michael Zetsche und Jörg Zielinski geehrt.

Seit **10 Jahren** im Unternehmen sind Senay Aksoy, Thomas Almoslöchner, Mehmet Bal, Ömer Baydak, Andrea Beisswenger, Renato Bihorac, Avsar Berkem Bilezikcioglu, Gökhan Bilgic, Fazli Caliskan, Heinz Deinet, Faik Dibrani, Thomas Engelhardt, Özcan Eser, Stephan Faber, Michael Falk, Robert Fischer, Christian Förster, Verena Grashei, Alexandra Grunwald, Hayati Ilceli, Jan Jutrowski, Jeyanandarajah Kalaiarasan, Ömer Keles, Oliver Maas, Ayhan Mersin, Seyit-Ali Mese, Denis Mrkonjic, Erdogan Safak, Tevfik Safak, Marc Schaffert, Andre Schäufele, Juri Scheremetiew, André Schmidt, Hasan-Kubilay Sener, Adnan Solak, Rolf Stuber, Denis Teich, Abdulkerim Topaloglu, Alexey Vagel, Ali Vural, Joachim Weisser, Udo Weißgerber und Metin Yolcu.



Jeden Adventssamstag bei „Struwelbine“: „Helfen Sie helfen“

Es ist wieder so weit: Zur Adventszeit lädt der Friseursalon „Struwelbine“ an der Ecke Maulbronner-/Eibensbacher Straße wieder zur Aktion „Helfen Sie helfen“ ein.

Auf dem Plätzle vor dem Salon ist die Weihnachtshütte aufgestellt, an der es an den vier Adventssamstagen, von 11 bis 19 Uhr Speis und Trank gibt. Beste Gelegenheit, sich in der Weihnachtszeit in lockerer und gemütlicher

Runde zu treffen und mit dem Verzehr der angebotenen Speisen und Getränke, Projekte in der Stadt zu unterstützen.

Es gibt wieder Glühwein von den Weingärtnern Cleeborn-Güglingen, Punsch, Saiten- und Thüringer Bratwürste von der Metzgerei Sauter und Brötchen von der Bäckerei Bürk. Die Damen dürfen sich auf Sekt vom Weingut Storz freuen.



Auch wird es wieder Musikbeiträge geben, auf die man gespannt sein kann.

Sabine Schwarzkopf und Rudolf Rathfelder freuen sich schon wieder auf den Besucheransturm, der hoffentlich wie jedes Jahr groß sein wird, weil der komplette Erlös hier vor Ort bleibt. Er geht in diesem Jahr an den Waldkindergarten und wird für den Schwimmunterricht in Bretten genutzt.

Adventsscheune



Beim alten Schulhaus in Frauenzimmern gibt es an den Wochenenden erstmalig eine Adventsscheune, in der zahlreiche Kunsthandwerker aus der Umgebung ihre Verkaufsstände aufgebaut haben. Für leckere Köstlichkeiten und heiße Getränke ist natürlich auch gesorgt.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Erfolgreiche Eröffnungs-Abende im Gasthaus „Weinsteige“



Am 23. und 24. November hat man im Gasthaus „Weinsteige“ einen gelungenen „Neustart“ erlebt und an zwei Abenden interessierten Gästen den neuen Pächter Vijay Thangarasa mit seinem Team vorgestellt. Seit Ende Oktober ist die vereinseigene Gaststätte wieder neu verpacktet. Jetzt findet man sri-lankische Spezialitäten und Gerichte aus der deutschen Küche auf der Speisekarte.

Am 23. November hatte der TSV Güglingen die Treuesten seiner Treuen zu einem „Danke-schön-Abend“ eingeladen. Zum einen wollte man den Mitgliedern des „Club 50“, in den alle TSVler aufgenommen werden, die schon mindestens 50 Jahre im Verein sind, samt den Ehrenmitgliedern und Ehrenvorsitzenden Gelegenheit geben, sich nach längerer Abstinenz wieder einmal zum lockeren Gespräch zu treffen. Zum zweiten wurde die Möglichkeit genutzt, das neue Angebot in der „Weinsteige“ an einem Büfett kennenzulernen.

Für den 24. November hatte man Vertreter des

öffentlichen Lebens, der öffentlichen Einrichtungen, von Schulen, Kindergärten, der heimischen Wirtschaft und nicht zuletzt auch die in der „Weinsteige“ aktiven Kegelgruppen zu einem „Kennenlern-Abend“ eingeladen. Auch hier wurden die Schmankerln aus der fernöstlichen und der heimischen Küche offeriert. Bürgermeister Ulrich Heckmann würdigte in einer kurzen Ansprache die Bemühungen des TSV in Sachen Neuverpachtung und wünschte dem neuen Wirt mit seinem Team allseits gute Geschäfte.

Im Ergebnis konnte nach den beiden Eröffnungs-Abenden äußerst zufrieden festgestellt werden, dass die Angebote sehr gut angekommen sind und beide Küchen-Varianten den Geschmack der Gäste voll getroffen haben.

Erfreulich ist auch, dass sich der Gäste-Zuspruch seit der Wiedereröffnung positiv entwickelt hat und jetzt wieder Menschen in die „Weinsteige“ kommen, die entweder schon lange nicht mehr dort oder erstmals das Lokal aufgesucht haben, um die neuen Angebote kennenzulernen.

Beim Weihnachtsbummel dabei

Wer noch keine Gelegenheit zu einem Besuch in der Gaststätte beim „Manfred-Volk-Stadion“ hatte, der kann beim „Güglinger Weihnachtsbummel“ am Sonntag, 2. Dezember, zwischen 13 und 20 Uhr zum Stand des Gasthauses „Weinsteige“ kommen und dort die sri-lankische Küche auf dem neuen Platz neben dem Rathaus kennenlernen.

Silvester-Büfett

Wer Silvester in der „Weinsteige“ verbringen und ins neue Jahr hineinfieren will, ist am 31. Dezember ebenfalls herzlich willkommen. Ab 20 Uhr wird ein kalt-warmes Büfett angeboten. Reservierungen sind unter Telefon 07135/6610 möglich.

Natürlich kann man zum Jahreswechsel am 31.12. auch schon nachmittags zum Silvester-Treff kommen, der von 14:30 bis 19:30 Uhr im Hof des TSV-Vereinszentrums in Vereinsregie stattfindet. - rob/Fotos: Roland Baumann-

Abteilung Fußball

Kreisliga A

TSV Güglingen – SC Böckingen

2:1

Samstag, 24.11.2018

Im Verfolgerduell gegen den SC Böckingen konnte sich der TSV in einem packenden Spiel weitere drei Punkte sichern. Von Beginn an war man in den Zweikämpfen und ließ das Kombinationsspiel des Gegners nicht zur Entfaltung kommen. Entsprechend war die erste nennenswerte Chance der Partie ein Weitschuss der Gäste. Kurz drauf demonstrierte Böckingen dann was passiert, wenn man ihnen zu viel Platz lässt. Der Spielmacher der Gäste konnte unbedrängt auf die Abwehr zulaufen und erzielte im Alleingang das 0:1 (14.). Dadurch ließ sich unsere Mannschaft aber nicht aus dem Konzept bringen. Güglingen zeigte ebenfalls gute Spielzüge und konnte wenig später den Ausgleich erzielen. Nach einem Angriff über die rechte Seite traf Mario Sommer per Kopf zum 1:1 (15.). Danach war die Begegnung weiter ausgeglichen. Die Gäste kamen nur selten in den Strafraum und versuchten es daher oft mit Distanzschüssen, die aber weit am Tor vorbei gingen. Güglingen versuchte es weiter über die Flügel und hatte damit kurz vor der Pause Erfolg. Wieder kam man über eine Flanke in den



Strafraum, wo diesmal Lamin Touray den Ball über die Linie köpfte (44.). Auch in der zweiten Hälfte ließ das Spiel in seiner Intensität nicht nach. Viel spielte sich nun im Mittelfeld ab wo um jeden Ball gekämpft wurde. Den Gästen lief dann langsam die Zeit davon. Böckingen war gezwungen mehr zu riskieren und ließ damit auch mehr Raum für Konter. Gegen Ende verpasste Güglingen das entscheidende 3:1 nachzulegen. Mit geschlossener Mannschaftsleistung stand man aber hinten weiter sicher und brachte die knappe Führung über die Zeit. Mit dem Sieg klettert man zwischenzeitlich an die Tabellenspitze, der FSV Schwaigern hat diese Woche aber noch die Möglichkeit wieder vorbei zu ziehen.

Vorschau

Kreisliga A

Der TSV Güglingen ist am kommenden Sonntag spielfrei.

Kreisliga B

Der TSV Güglingen II empfängt am Sonntag den 2. Dezember um 12.15 Uhr den TSV Botenheim II.

Abteilung Jugendfußball

A-Jugend

SV Schluchtern – SGM Güglingen 7:0
Die Gastgeber waren am 24.11. spielerisch weit überlegen. Die SGM Güglingen war chancenlos gegen einen technisch und läuferisch überzeugt auftretenden Tabellendritten der Bezirksstaffel. Am Ende verlor man auch in der Höhe verdient mit 7:0.

B-Jugend

SGM Stetten-Kleingartach/Niederhofen – SGM Zabergäu 3:1
Am Mittwoch, den 21.11. zeigte man eine kämpferisch gute Leistung. Leider wurde das am Ende nicht belohnt und man verlor mit 3:1. Mit ein wenig Glück wäre ein Unentschieden drin gewesen.

C-Jugend

SGM Zabergäu I – SGM Neckarwestheim/Lauffen 3:1
Gegen den Tabellennachbarn stellte man am 24.11. frühzeitig die Weichen auf Sieg. Zur Halbzeit stand es bereits 2:0. Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel gelang das vorentscheidende 3:0. Kurz vor Schluss gelang den Gästen noch die Ergebniskosmetik zum 3:1.

SGM Zabergäu II – SC Böckingen 1:3
Lange Zeit sah es am 24.11. nach einer Überraschung aus. Bis zehn Minuten vor Spielende führte man 1:0. Den Gästen gelangen dann im fünf Minuten Rhythmus noch drei Treffer zum Sieg.

Altpapiersammlung am 8. Dezember

Am Samstag, 8. Dezember, sammelt die TSV-Fußball-Jugend Altpapier und Kartonagen in Güglingen (ohne Stadtteile). Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material ab 8:00 Uhr am Sammeltag gut sichtbar zur Abholung am Straßenrand bereit. Sie unterstützen mit dieser Aktion die Jugendarbeit des TSV Güglingen – und keine kommerziellen Altpapier-Verwerter!

Abteilung Tischtennis

Herren

TSV Güglingen – TTC Zaberfeld II 7:9
Mission Tabelleneroberung misslungen. Das Spitzenspiel gegen die Gäste aus Zaberfeld hielt was es versprach. Eine Begegnung auf absolut anspruchsvollem Niveau, technisch sehr

ansprechend, mit großem Kampf- und Siegeswillen auf beiden Seiten. Ein Match auf Augenhöhe und mit einer Spielzeit von dreieinhalb Stunden Länge. Aber beginnen wir von vorne. Unsere Erste legte in den Doppeln vor und auch das vordere Paarkreuz konnte direkt punkten. Damit lag man zu Beginn gleich mit 5:2 vorne. Doch dann kam die Antwort der Gäste, die gleich fünf Spiele in Serie für sich entscheiden konnten. Drei Begegnungen davon in der Verlängerung, und damit ein Wendepunkt in der Partie. Man gab sich dennoch nicht geschlagen und schloss auf 7:7 auf. Dann aber ein weiterer Punktverlust und damit nur noch die Chance mit dem Schlussspiel ein Remis zu erspielen. Und wie könnte es auch anders sein, auch hier musste man in die Verlängerung, und auch hier ging das Spiel verloren und damit beide Punkte an die Gäste. Ein Unentschieden wäre nach diesem dramatischen Spielverlauf das gerechte Ergebnis gewesen. Aber an diesem Abend wurde das Match über die Spiele in der Verlängerung entschieden. Und da hatten wir an diesem Tag nicht das Quäntchen Glück. Eine bittere Niederlage, aber damit bleibt für die Rückrunde eine Rechnung offen. Es wird ja bekanntlich zum Schluss zusammengezählt. Es punkteten in den Doppeln Daub/Harrer sowie Scheid/Pfeil. In den Einzeln Daub (2), Harrer, Kulbarts, Andi und Scheid.

Abteilung Karate

Dharmika-Cup Beilstein



In Beilstein fand letzten Samstag, 24.11.2018 der internationale Dharmika Cup statt, ein Nachwuchsturnier, das offen war für alle Karate-Stile.

Unsere Starterin Annalena Fuchs (6. Kyu grün) erreichte mit ihren neu erlernten Katas Sanseru und Seisan im Finale gegen ihre Gegnerinnen Lilian Binöder (1. Kyu Braun, IT Franken) und Lisa Leibbrand (3. Kyu Braun, TSV Schwaigern) den dritten Platz. Wir gratulieren zu diesem erfolgreichen Abscheiden recht herzlich.

Abteilung Turnen

Teilnahme am Weihnachtsbummel

Turn- und Jazztanzjugend
Die Turn- und Jazztanzjugend bietet Ihnen leckere, selbst gebackene Plätzchen an ihrem Stand (Plätzchen-Bar) an. Sie dürfen sich Ihre Tüte mit Plätzchen nach eigenem Geschmack selbst zusammen stellen. Sie finden uns auf dem Marktplatz. Besuchen und unterstützen Sie uns beim Weihnachtsbummel! Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 1. Dezember

12:00 Uhr Jugendfußball
TG Böckingen II – SGM C-Junioren II
13:30 Uhr Jugendfußball
SGM Bonfeld – SGM C-Junioren I
14:15 Uhr Jugendfußball
SGM A-Junioren – SGM Höchstberg
18:05 Uhr Tischtennis Aktiv
TSV Massenbach II – TSV Herren I

Sonntag, 2. Dezember

9:00 Uhr Schach – C-Klasse
SG Meimsheim II – Sabt Post Schwäbisch Hall I
10:30 Uhr Jugendfußball
SGM Untergriesheim – SGM B-Junioren
11:00 Uhr Frauenfußball
SGM Güglingen II – SpVgg Gammesfeld
12:15 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen II – TSV Botenheim II

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Sportheimbewirtung

Aufgrund diverser Weihnachtsfeiern ist das Sportheim in diesem Jahr nicht mehr geöffnet. Die nächste Sportheimbewirtung findet am 4. Januar des neuen Jahres statt. Dann servieren wir des Schwaben Leibgericht – Linsen mit Spätzle. Geöffnet wird dann wie immer ab 19.30 Uhr sein. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch. Also Termin schon mal vormerken und dann zum Linsen-Essen ins Sportheim kommen.

Abteilung Tischtennis

SVF-Herren I – TTC Heilbronn 1930 I 8:8
In einer spannenden und ausgeglichenen Partie zweier gleichwertiger Teams trennte man sich am Ende mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Aus den Doppeln konnte man eine knappe 2:1-Führung mit in die Einzel nehmen, dort aber punkteten beide Teams gleichermaßen, sodass die Entscheidung im Schlussspiel fallen musste. Hier holten sich dann leider die Gäste den abschließenden Zähler zum insgesamt aber gerechten Remis.

Es punkteten Staiger/Richemeier und Arnold/Jennert im Doppel sowie L. Staiger und S. Arnold je 2x, S. Richemeier und S. Jennert je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – TSV Nordheim II 0:9
Mit dreifachem Ersatz angetreten stand man gegen die starken Nordheimer von Beginn an auf verlorenem Posten. Dennoch hätte man zumindest den Ehrenpunkt redlich verdient gehabt, denn alleine drei Spiele gingen hauchdünn in der Verlängerung des Entscheidungssatzes erst verloren. Schade, denn die Leistung war deutlich besser, als es das nackte Ergebnis aussagt.

TTC Gochsen IV – SVF-Herren III 9:1
Ohne große Erfolgsaussichten trat man die lange Reise nach Gochsen an. Allerdings zeigte sich bereits im knappen Verlauf der neu zusammengestellten Doppel, dass man einen guten Tag erwischte, wenngleich alle verloren gingen. Auch in den Einzeln war man wirklich auf Augenhöhe mit den Gegnern, aber der Erfolg blieb leider aus. Das Satzverhältnis von 27:13 zeigt klar, dass man hier deutlich unter Wert geschlagen wurde. Trotz guter Mannschafts-

leistung konnte man lediglich den Ehrenpunkt durch R. Eiselin auf der Habenseite verbuchen.

Vorschau:

Samstag, 01.12., 17:30 Uhr: SVF-Herren III – Spvvg Eschenau IV

GSV Eibensbach 1882 e. V.



28. Eibensbacher Weihnachtsmarkt am Backhäusle



Der kommende Samstag verspricht wieder stimmungsvolle Atmosphäre.

Wenn am Vorabend des 1. Advents der kleine, beschauliche Weihnachtsmarkt am Backhäusle wieder seine Pforten öffnet, wird es richtig heimelig in Eibensbachs gemütlicher

Ortsmitte. Ab 16 Uhr können die Besucher das attraktive Angebot hiesiger Kunsthandwerker genießen und sich verwöhnen lassen von den dargebotenen leckeren Speisen und Getränken. Zu den Gaumenfreuden gehören herzhaft Currywürste, gegrillte Rote und Steaks vom Rost, heiße Maronen, ofenfrische Flachswickel und Vanillewaffeln nach „Großmutter Rezept“. Wenn einem da nicht schon das Wasser im Munde zusammenläuft ...

Und wie immer können sich die Geschenk- und Kunsthandwerksartikel sehen lassen: Man findet phantasievolle Basteleien vom Eibensbacher Kindergarten „Haselnussweg“, wunderschöne Advents- und Türkränze im GSV-Lädle, selbst genähte Kinderkleidchen, gestrickte Hausschuhe und Dekoartikel bei Nicole Heinz, geflochtene Korbwaren und Weidenkugeln von Martina und Susanne Xander sowie gedrechselte Holz-Artikel von Dieter Palesch. Für großes Interesse dürfte ein neu hinzu gekommener Stand mit kunstvollem Metallschmuck sorgen.



Der Nikolaus umringt von einer stattlichen Kinderschar

Natürlich hat auch dieses Jahr der Nikolaus sein Kommen angekündigt. Gegen 18 Uhr wird er die braven Kinder mit kleinen Geschenken erfreuen.



Als zusätzliche Attraktion stellt Horst Hofmann ab 16 Uhr seine herrlichen Krippen in einer Scheune neben dem Backhausplatz aus, mit denen er schon im vergangenen Jahr für viel Aufsehen gesorgt hat ...

Abteilung Fußball

Sieg zum Vorrundenabschluss

Eibensbach begann druckvoll und hatte einige Chancen. Doch erst M. Löhr zeigte sich in der 26. Minute nach feinem Zuspiel von O. Melgar gedankenschnell und schob zum 1:0 ein. Durch eine Fehlerkette in der Abwehr kam Massenbachhausen aber zum schnellen Ausgleich. Dieser hielt jedoch auch nicht lange, da F. Yilmaz im Getümmel nach einem Eckball als erster schaltete und zum 2:1 einnickte. In der zweiten Hälfte hatte Massenbachhausen mehr vom Spiel, unsere Elf war aber vor allem durch Konter brandgefährlich. Am Ergebnis tat sich nichts mehr, so fuhr der GSV einen aufgrund des Chancenübergewichts verdienten Sieg ein. Der GSV steht somit nach der Vorrunde auf einem soliden 6. Platz und hat noch gute Chancen sich zu verbessern.

Vorschau:

Jetzt heißt es erstmal Winterpause. Am 29.12. treten wir beim alljährlichen Hallenturnier des TSV Güglingen an. Wir würden uns natürlich auch dort über eure Unterstützung sehr freuen!

Abteilung Gymnastik

Weihnachtsfeier

Die Abteilung Gymnastik führt dieses Jahr im Sportheim die Weihnachtsfeier durch. Wir freuen uns, dass wir am 05.12. wieder einmal in unserem Sportheim feiern können. Wir hoffen auf einen schönen Abend mit vielen Freunden. Brigitte, Inge und Sonja

Wanderung am 18.11.

Gut besucht war unsere letzte Wanderung im Jahr 2018.

Werner und Anneliese Stuber führten uns vom Parkplatz auf dem Stromberg über den HW 10, den Aschbachweg und Pionierweg zu dem Aussichtspunkt oberhalb von Spielberg. Bei bestem Wetter hatten wir einen wunderbaren Ausblick in das Kirbachtal. Die Wanderung ging nun hinunter in das Schippbachtal. Über Wiesenwege machten wir und anschließend in den Spielberger Ochsen, wo wir zum Mittagstisch angemeldet waren. Nach der Stärkung machten wir uns auf den Heimweg. Über Wiesen und durch die Weinberge wanderten wir zum Büchelesbrunnenweg, der uns dann wieder zu unseren Startpunkt zurückführte.

Zum Jahresabschluss konnten wir die wunderschöne Wanderung genießen.

Wir wünschen allen Freunden und Gönnern einen schönen Jahresabschluss und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Gez. Sonja Schülling

Abteilung Jugend

Spiele vom 21./24.11.18

A-Junioren SGM – SSV Auenstein 5:0

C-Junioren TSV Pfaffenhofen – SGM 8:2

Spiele am 01.12.18

12:30 Uhr C-Junioren SGM – SC Oberes Zabergäu

Sportschützenverein Güglingen



Weihnachtsfeier 2018

Unsere Weihnachtsfeier findet am 08.12.18 statt, Beginn ist um 19.00 Uhr. In geselliger Runde werden der Jugendschützenkönig und Schützenkönig geehrt, die Ehrenscheibe Jugend verliehen und die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft durchgeführt.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt.

Rundenwettkämpfe

Mit 192 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Großkalibermannschaft ihren Wettkampf ganz klar gewinnen.

SGi Massenbachhausen 850 Ringe – SSV Güglingen 1042 Ringe

Ergebnisse: Harald Reinhard 357, Udo Sommer 361, Jürgen Bunke 324, Oliver Meyer 317, Reiner Conz 310.

Leider hat unsere 1. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf knapp verloren.

SSV Güglingen 779 Ringe – SGi Weinsberg 795 Ringe

Ergebnisse: Uwe Reinhard 264, Timo Kenngott 259, Udom Sommer 256, Wolfgang Harr 254, Bernd Würth 211. JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Bundesliga und Champions League live im TSV-Sportheim bei Sky

Die Bundesligaspiele am Samstag, 1. Dezember, können im Sportheim des TSV Pfaffenhofen ab 15.30 Uhr wieder live bei Sky verfolgt werden. Die nächsten Champions-League-Übertragungen im Sportheim:

Dienstag, 11. Dezember, 19 Uhr: FC Schalke – Lokomotive Moskau

Dienstag, 11. Dezember, 21 Uhr: AS Monaco – Borussia Dortmund

Mittwoch, 12. Dezember, 21 Uhr: Ajax Amsterdam – FC Bayern München

Mittwoch, 12. Dezember, 21 Uhr: FC Porto – FC Schalke 04



Reitverein Güglingen e. V.

Märchenhaftes Reiten beim Reitverein Güglingen e. V.

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Weihnachtsreiten ein. Dieses findet am 2. Dezember 2018 um 14.30 Uhr beim Reitverein Güglingen, Sägmühle 3 statt. Lassen Sie sich dieses Jahr von wunderschönen Märchen verzaubern und freuen Sie sich darauf, was wir für Sie vorbereitet haben. Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die Kleinen darf das Ponyreiten auch nicht fehlen. Am Ende dürfen sich dann alle auf den Nikolaus freuen, der für die Kinder eine Kleinigkeit dabei hat. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich an diesem Tag Zeit nehmen und bei uns vorbeikommen. Ihr Reitverein Güglingen

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



MTF Dartturnier

Am Freitag, dem 30.11.2018 findet im Rahmen des Clubabends unser jährliches Dartturnier statt. Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr.

VfB-Fan-Club

Zaberschwaben 1979 e. V.



Sitzplatz-Dauerkarte

Nachdem unser VfB den ersten Auswärtssieg der Saison gefeiert hat, braucht er auch in den weiteren Heimspielen eine lautstarke

Unterstützung; daher bietet der Fanclub für alle weiteren Heimspiele jeweils zwei Sitzplatzkarten auf der Kärcher-Tribüne (Block 53 E Reihe 30 Platz 5 + 6) zum wirklich fairen Preis von 42 € pro Karte an, wobei auch die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln eingeschlossen ist. Für dieses Jahr stehen die Termine schon fest: jeweils samstags um 15:30 Uhr empfängt der VfB am 01.12.18 den FC Augsburg; am 15.12.18 die Hertha aus Berlin und am 22.12.18 den FC Schalke 04 – bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei Stefan Böthführ unter 07135/2355. Bei allen drei Paarungen besteht die Möglichkeit, das Spiel in der Mercedes-Benz-Arena mit einem Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes zu verbinden.

Auch für die weiteren Heimspiele im nächsten Jahr stehen diese Karten zur Verfügung – eine sehr gute Idee, um Ihren Liebsten eine Freude zum Weihnachtsfest zu machen!

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 04.12.2018 trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, 06.12.2018 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor en Vogue

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

1. Advent – Gottesdienst mit „Chor Classic“

Es hat jahrzehntelange Tradition, dass der Gesangverein Frauenzimmern, und hier speziell der „Chor Classic“, die Trauergottesdienste bei Beerdigungen musikalisch umrahmt. Die Verbundenheit des Chores mit der evangelischen Kirche zeigt sich aber auch in seinem musikalischen Engagement bei Gottesdiensten in der Martinskirche. So auch wieder am 1. Advent, Sonntag, 2. Dezember 2018, an dem dieser Chor den Gottesdienst musikalisch begleiten und Sie auf Weihnachten einstimmen wird. Zu diesem chorisch umrahmten Gottesdienst sind alle, die mit der evangelischen Kirche verbunden sind oder sich ihr verbunden fühlen, ganz herzlich in dieses Kleinod der Martinskirche eingeladen.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Frauenchor gibt Adventskonzert

Der Frauenchor „Cantabile“ im Zabergäu-Sängerbund e. V., der im Mai d. J. sein 10-jähriges Jubiläumskonzert hatte, veranstaltet am Sonntag, den 9. Dezember 2018 (2. Advent) um 18.00 Uhr in der evangelischen Martinskirche in Meimsheim ein Adventskonzert.

Auf dem Programm stehen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Gabriel Rheinberger, Pasquale Thibaut u. a. sowie weihnachtliche Weisen. Ausführende sind neben dem Frauenchor die Veeh-Harfengruppe Lauffen und Umgebung, der Pianist Thomas Habermaier, So-

listen und Instrumentalisten. Die Leitung des Konzertes hat Ursula Layher. Der Eintritt ist frei.

Musikverein Güglingen e. V.



Güglinger Weihnachtsbummel

In diesem Jahr nimmt der Musikverein Güglingen wieder am Weihnachtsbummel mit einem eigenen Stand teil. Wir haben für Sie eine Auswahl an leckeren Kuchen und Torten vorbereitet. Zusätzlich gibt es in diesem Jahr auch Chili con Carne. Zum Aufwärmen erwartet Sie an Getränken neben Kaffee und Kinderpunsch auch wieder ein Musikertraum. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie bei uns am Stand vorbei. Wir freuen uns in jedem Fall auf Ihren Besuch. Für musikalische Unterhaltung ist ebenso wieder durch die Jugendmusiker gesorgt.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Einladung zur Adventsfeier am 15. Dezember

Zum Abschluss der Veranstaltungen des Jahres 2018 laden wir Sie alle, Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins, recht herzlich zu unserer alljährlichen Adventsfeier ein. Die Adventsfeier findet in der Blankenhornstube der Herzogskelter statt.

Achtung: Beginn ist um 18:30 Uhr. Beiträge zur Gestaltung sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte unter 07135/13312 oder 07135/3155. Kinder melden Sie bitte extra an. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Gartentipps

Adventsschmuck

Zum Basteln von Adventsschmuck eignen sich hervorragend die Fruchtstände von Sommerflieder, Flieder oder Nachtkerze und natürlich auch Früchte wie Hagebutten, Zieräpfel, Zierquitten oder Mispeln. Solche Naturmaterialien lassen sich nach Weihnachten problemlos kompostieren.

Hortensien schneiden?

Bauern- oder Ballhortensien bilden bis zum Ende des Jahres die Blütenknospen für das Folgejahr. Daher sollten sie nicht jetzt, sondern direkt nach der Blüte geschnitten werden. Dagegen blühen Rispen- und Schneeballhortensien an den im Frühjahr neu gebildeten Trieben. Sie nehmen einen Rückschnitt im Winter nicht übel, besser ist es aber mit dem Schnitt erst nach den strengsten Frösten zu beginnen.

Obstbaumschnitt

Die Zeit des Obstbaumschnitts hat begonnen. Schneiden Sie nur an frostfreien Tagen. Kranke oder abgestorbene Astpartien lassen sich bei dieser Gelegenheit gleich mitentfernen. Doch Vorsicht: Bei stark triebigen Bäumen regt ein früher Winterschnitt das Wachstum weiter an.

Himbeeren pflanzen

Himbeeren können von Oktober bis Mitte März gepflanzt werden. Der Pflanzabstand innerhalb der Reihe sollte 50 cm, der Reihenabstand mindestens 1,50 m betragen. Vor dem Setzen kürzt man die Ruten auf 20 bis 30 cm ein. Nach dem Pflanzen muss gründlich angegossen und möglichst gemulcht werden.

Zimmerpflanzen richtig wässern

Im Winter verbrauchen Zimmerpflanzen, die nicht direkt über der Heizung stehen, weniger Wasser als in der hellen Jahreszeit. Achten Sie darauf, dass sich in den Töpfen keine Staunässe

bildet, sonst fangen die Wurzeln an zu faulen und bieten Springschwänzen eine ideale Lebensgrundlage.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



VdK-Adventsfeier 08.12.2018

Liebe VdK-Mitglieder, zu unserer diesjährigen Adventsfeier laden wir sie mit Ihren Angehörigen und Freunden recht herzlich ein.

Die Feier findet am Samstag, den 8. Dezember um 14:30 Uhr im Sängerheim, Talstraße 11, 74397 Pfaffenhofen-Weiler, statt.

Besinnliche Gedanken sowie Musik und Gesang sollen uns auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Das Geheimnis der Adventszeit besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbar und Kleine hingewiesen werden.

Anmeldung bei der Vorsitzenden Karin Grün, Tel. 07135/12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de, oder Frau Siglinde Flinspach, Tel. 07135/8189 an.

Wir freuen uns schon heute darauf, Sie, liebes Mitglied mit Ihren Angehörigen und Gästen an unserer Adventsfeier recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



„Türchentage“ bei den Güglinger LandFrauen

Die Adventszeit ist auch eine Zeit der Vorfreude. Von Woche zu Woche werden es mehr leuchtende Kerzen am Adventskranz. Im Radio und in den Kaufhäusern hört man die alten, vertrauten Lieder – von manchen weiß man sogar noch ein paar Wörter und kann sie mitsummen. Weihnachtsbrötchen backen, Geschenke besorgen, an Freunde und Bekannte schreiben gehört in diese Wochen. Für Kinder, aber auch für Erwachsene, hat man den Adventskalender erfunden. Tag für Tag darf man ein Türchen öffnen und eine neue kleine Freude genießen bis die große Freude am Heiligen Abend in die Welt kommt.

Nun kann man Freude nicht anordnen. Eine Pflicht zur Freude ist Unfug. Aber man kann sich vielleicht auf dem Weg zur Freude mitnehmen lassen.

Bei den Güglinger LandFrauen gibt es zwei „Türchentage“, an denen wir gemeinsam froh und fröhlich sein wollen.

Am 4. Dezember, 19.30 Uhr treffen sich die TrachtenFrauen zur tänzerischen Gymnastik im Vereinsraum der Mediothek zu ihrer üblichen Bewegungsroutine im Takt. Nach der Pflicht, sitzen wir noch gemütlich zusammen und genießen „Versucherle“ aus unseren Küchen.

Am 11. Dezember, 18.00 Uhr laden wir herzlich zu unserer Adventsfeier ein, ebenfalls im Vereinsraum der Mediothek.

Lasst Euch mitnehmen auf dem Weg zur Freude!

LandFrauen Pfaffenhofen LandFrauen



Dankeschön

Herzlichen Dank an alle, die uns am vergangenen Wochenende im Rahmen der „nostalgischen Adventsausstellung“ bei Patina in Pfaffenhofen besucht haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Doris, die uns die Möglichkeit gegeben hat, dass wir uns im Zuge ihrer eigenen Veranstaltung präsentieren durften!

Ebenso möchten wir uns bei allen Mitgliedern und unseren Backfeen für ihren Arbeitseinsatz bedanken.



Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Weihnachtsfeier und 125. Geburtstag unserer Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein

Liebe Wanderfreunde, am Samstag, 8. Dezember 2018 feiern wir zwei Feste gleichzeitig, zunächst eine besinnliche Weihnachtsfeier und den Geburtstag unserer Ortsgruppe – 125 Jahre, eine lange Zeit in der es viel Auf und Ab gab.

Von einer kleinen Gruppe naturverbundener Wanderfreunde gegründet, gab es in den folgenden Jahrzehnten einen steten Anstieg der Mitgliederzahl. Dann kam der 2. Weltkrieg – danach fanden sich wieder unter Karl Zeh Männer und Frauen zusammen die gemeinsam wieder die Idee des Wanderns aufgriffen. 1972 wurde Karl Rudolf Fritsche als neuer Vertrauensmann der Ortsgruppe Güglingen gewählt, bis er nach 37 Jahren als Vorstand altershalber seinen Posten weitergab.

Liebe Wanderfreunde, zu diesem Festtag, 125 Jahre Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein, laden wir Sie am Samstag, 8. Dezember 2018, um 14:30 Uhr in das Gasthaus Krone in Güglingen ganz herzlich ein. Ich möchte Sie bitten, sich bei einer Teilnahme unter Tel. 07135/930080, bei Heinz Rieger anzumelden. Bis spätestens Donnerstag, 29. November 2018, damit wir besser planen können. Danke!

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Wolfskinder ...

verlassen – verloren – vermisst – vergessen
Dieses Thema behandelt der Zabergäuverein bei seinem nächsten Stammtisch am Mittwoch, 5. Dezember 2018, 19.30 Uhr, im Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen, zu dem wir Mitglieder und Freunde herzlich einladen. Heinz Daferner, früherer Rektor der Schule

für Erziehungshilfe in Kleingartach, wird aus seiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender von „Hilfe für Litauen e. V.“ über alleingelassene deutsche Kinder, die teilweise jahrelang nach den Kriegswirren 1944 im heutigen russischen Gebiet um Kaliningrad (früher Königsberg) wie Wölfe im Wald leben mussten, berichten. Er konnte selbst mit solchen „Wolfskindern“ 50 Jahre danach sprechen. Einige leben noch heute in Litauen oder Deutschland und sind weiter traumatisch belastet. Wir dürfen einen wahrlich spannenden und aufwühlenden Vortrag erwarten. SZ

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:

Gemischte Jungchar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags 15:30 – 17:00 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubengangschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags 17:15 – 18:45 Uhr

Nico Retz, Tel. 0157/36212896

Sportgruppe der EJG (ab 13 Jahre)

Halle an der Weinsteige (Gügl.), Hallenteil C, Eingang B

montags ab 19 Uhr

Nico Retz, Tel. 0157/36212896

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Merle Furthmüller 07135/964140

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs 19:30 – 21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Kraftwerk e. V.



Flohmarkt zum Adventsbummel

Herzliche Einladung zum Kleider- und Spielzeug-Flohmarkt am Adventsbummel in Güglingen am Sonntag, 02.12.2018. Der Flohmarkt findet in den Räumen des Kraftwerks statt.

Kleider werden vor allem für Kinder und Frauen geboten, dazu Kinderspielsachen, Kinderaccessoires und Dinge für den Haushalt.

Öffnungszeiten ab 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Kraftwerks-Team

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu



Güglinger Weihnachtsbummel: Wir sind dabei! Bücherflohmarkt und Apfelcrumble zugunsten der Tafel!



Auch in diesem Jahr haben wir unseren Laden geöffnet, damit Sie unsere weihnachtlichen Accessoires begutachten können. Natürlich haben wir neben unseren fair gehandelten Lebensmitteln u. a. auch wieder Leuchtsterne und Sonnengläser anzubieten. Gerade diese bringen mit weihnachtlichem Inhalt die richtige Stimmung für das Fest. Sie spenden uns 1 Liter

Licht für dunkle Stunden und zwar genauso lang wie Sie sie aufgeladen haben. Da jetzt natürlich die Sonneneinstrahlung geringer ist, besteht auch die Möglichkeit, sie mit einem Handykabel aufzuladen!

Vor dem Laden bieten wir einen Bücherflohmarkt mit gebundenen Büchern an, und hier können Sie sich auch von unserem Apfelcrumble verwöhnen lassen. Der Erlös beider Aktionen ist für die Güglinger Tafel bestimmt. Von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr hat unser „EineWelt-derLaden“ am Sonntag geöffnet.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Terminplan

Samstag, 24.11.2018

Käfigaufbau, 14 Uhr

Freitag, 30.11.2018,

Einsetzen der Tiere, 17 – 20 Uhr

Samstag, 01.12.2018

Richten der Tiere, morgens

Züchtertreff im Milchhäusle, ab 17 Uhr

Aufbau Halle, 14 Uhr

Sonntag, 02.12.2018

Ausstellung ab 10 Uhr

Preisverleihung 14 Uhr

Aussetzen 16 Uhr

Montag, 03.12.2018

Abbau der Käfige 18 Uhr

Lokal- und Zabergäuschau

Der Kleintierzüchterverein Weiler möchte recht herzlich am 02.12.2018 zur Lokal- und Zabergäuschau ein. Es werden wieder zahlreiche Tiere aus dem ganzen Zabergäu zu sehen sein Hühner, Enten, Gänse, Tauben und Hasen in allen Farben und Rassen. Die Türen werden am 02.12., um 10.00 Uhr für Sie geöffnet. Im Schneckenhaus werden die Tiere ausgestellt und in der Liederkranzhalle in Weiler wird für Leib und Wohl gesorgt. Die Preis- und Ehrenpreisverleihung findet am Sonntag, 02.12., um 14.00 Uhr in der Liederkranzhalle statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zabergäunarren Güglingen



www.zng1984.de

„Ob Schule, Abi oder Studium, bei der ZNG lacht man sich krumm“!

Unter diesem Motto laden die Zabergäunarren Güglingen 2018/19 ein zu Faschingsauftakt + Rathaussturm + Narrenbaumstellen + Seniorenitzung + 3x Show-Prunksitzungen

Faschingsauftakt am 01.12.2018:

Um 19.11 Uhr beginnt unsere Auftaktitzung in der Herzogskelter, wo unsere Aktiven zeigen werden, was Sie tänzerisch und musikalisch das ganze Jahr einstudiert haben. Über 30 Gastgesellschaften aus nah und fern haben ihr Kommen zugesagt und können zeigen, ob sie ihre Hausaufgaben gemacht haben!

Auch Sie sind herzlich willkommen – der Eintritt ist frei!

Ausblick Termine 2019:

– 09.02.2019: Rathaussturm mit Narrenbaumstellen um 14.11 Uhr

– 16.02.2019: 1. Show-Prunksitzung um 19.11 Uhr

– 17.02.2019: Seniorenitzung um 15.00 Uhr – Eintritt frei!

– 22.02.2019: 2. Show-Prunksitzung um 19.11 Uhr

– 23.02.2019: 3. Show-Prunksitzung um 19.11 Uhr

Eintrittskarten für unsere Show-Prunksitzungen können am 01.12.18 ab 18.00 Uhr in der Herzogskelter erworben werden oder telefonisch bei Präsident Rainer Binder unter 07135/2380! Präsident Rainer Binder

Sportfreunde Zaberfeld e. V.

Badminton

Bezirkliga Neckar-Odenwald

1. SG Heilbronn/Leingarten III
11:3-Punkte, 35:21-Spiele, 78:47-Sätze
 2. SG Heilbronn/Leingarten IV
9:5-Punkte, 30:25-Spiele, 70:58-Sätze
 3. TV Bad Rappenau
8:2-Punkte, 24:1-Spiele, 52:43-Sätze
 4. Neckarsulmer SU
7:1-Punkte, 26:6-Spiele, 53:19-Sätze
 5. SF Zaberfeld
5:5-Punkte, 20:-Spiele, 44:45-Sätze
 6. SG Heilbronn/Leingarten V
4:6-Punkte, 17:22-Spiele, 40:52-Sätze
 7. Neckarsulmer SU II
0:6-Punkte, 6:18-Spiele, 17:3-Sätze
 8. TG Offenau
0:6-Punkte, 5:19-Spiele, 14:40-Sätze
 9. TSV Pfedelbach
0:10-Punkte, 12:28-Spiele, 32:59-Sätze
- Nächster Heimspieltag am 15.12.2018 in der Sporthalle Zaberfeld!



FUW GÜGLINGEN

Freie Unabhängige Wählervereinigung

Jahresausflug der FUW ins Stuttgarter Rathaus

Die Landeshauptstadt war am 17. November das Ziel des Jahresausfluges der Freien Unabhängigen Wählervereinigung Güglingen e. V. (FUW). Auf Einladung von Jürgen Zeeb, Stadtrat und Fraktionsvorsitzender der Freie-Wähler-Fraktion des Stuttgarter Gemeinderats, machten sich knapp 20 Teilnehmer aus Güglingen auf den Weg ins Stuttgarter Rathaus. Michael Schrade, Leiter der Geschäftsstelle der Freien Wähler, nahm die Gäste vor dem Rathaus freundlich in Empfang. Anhand eines aufgebauten Modells erklärte er den Besuchern die momentanen Entwicklungsareale in der Stuttgarter Kernstadt, die sich zwischen Haupt- und Nordbahnhof befinden. Anschließend konnte man vom Balkon des Rathauses einen Blick auf das lebhafteste samstagsmorgendliche Treiben des Wochenmarkts werfen.



Die Besichtigung von kleinem, mittlerem und großem Sitzungssaal vermittelte eine ungefähre Vorstellung von der Arbeit des Stuttgarter

Gemeinderats. Dabei wurde schnell klar, dass es sich im Vergleich mit Güglingen zwar um völlig andere Dimensionen handelt, dass es inhaltlich aber doch viele Ähnlichkeiten gibt. Die Stadt Stuttgart (630.000 Einwohner) hat ohne Berücksichtigung des Klinikbereichs knapp 11.000 Mitarbeiter. Allein für den Sitzungsdienst im Rathaus, der sich um den reibungslosen Ablauf in den Sitzungssälen kümmert, sind 7 Personen zuständig. Das Volumen des Doppelhaushalt 2017/18 beträgt 7,2 Mrd. Euro. Der Gemeinderat in der Landeshauptstadt hat 60 Mitglieder und tagt alle 2 – 3 Wochen unter Vorsitz von OB Fritz Kuhn. Ebenso wichtig sind die zahlreichen Ausschüsse, in denen die Aufgaben themenbezogen bearbeitet und diskutiert werden. Im Rathaus laufen noch mehrere traditionelle Paternoster-Aufzüge, die allerdings am Wochenende außer Betrieb sind – sehr zum Bedauern der teilnehmenden Kinder. Die FUW-ler bedankten sich für die Einblicke in die Stuttgarter Ratsarbeit und luden die Freie-Wähler-Kollegen zu einem Gegenbesuch nach Güglingen ein.

Nach einem Mittagessen in der Stuttgarter Markthalle ging das Programm mit dem Besuch des Mercedes-Benz-Museums weiter. Im architektonisch beeindruckenden Museumsgebäude wird man über 9 Ebenen von oben nach unten geleitet und kann dabei erfahren, welche Entwicklung die Autobauer-Firma im Laufe der Jahrzehnte genommen hat. Angefangen bei den Pionieren des Automobils über die Entwicklung der alternativen Antriebsquellen bis zu den Erfolgen der Silberpfeile im Rennsport – all dies wird im meistbesuchten Stuttgarter Museum sehr anschaulich dargeboten. Dabei kann man immer gleichzeitig verfolgen, welche gesellschaftlichen und weltgeschichtlichen Ereignisse in der jeweiligen Epoche prägend waren. Es wird deutlich, welcher prägender Einfluss die Autobauer mit dem Stern nicht nur im funktionalen Bereich, sondern auch beim Design der Fahrzeuge hatten. Das Thema Dieselskandal suchte man im Ausstellungsbereich allerdings vergeblich. Dafür gibt es zurzeit eine Sonderausstellung zum Thema 125 Jahre VfB Stuttgart.

Den interessanten und unterhaltsamen Tag beschlossen die Teilnehmer dann bei einem gemeinsamen Abendessen im Güglinger Adlereck. Die FUW konnte wieder einmal unter Beweis stellen, dass bei ihr nicht ausschließlich die politische Arbeit der Gemeinderatsfraktion im Mittelpunkt steht, sondern dass auch immer wieder gemeinsame Unternehmungen für alle Vereinsmitglieder angesagt sind. Für die reibungslose Organisation eines tollen Ausfluges geht der Dank an Uli Scheerle und Werner Gutbrod.

BÜRGER-UNION



GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

Informationsabend medizinische Versorgung im Zabergäu

Die Bürger-Union lädt Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner Güglingens, herzlich zu einem Informationsabend „medizinische Versorgung in Güglingen und dem Zabergäu“ ein. Termin: Montag, den 10. Dezember, Ort: Nebenzimmer der Gaststätte „Weinsteige“ am Stadion
Beginn: 20.00 Uhr.
Wir bleiben beim Thema medizinische Versorgung am Ball.

Das Sozialministerium hat auf unsere Nachfragen reagiert. Die Bürger-Union wird über aktuelle Mitteilungen zur Notfallpraxis berichten. In diesen Zusammenhang werden wir über den Stand der Umsetzung der Kreistagsbeschlüsse informieren und dies mit einem kurzen Einblick in den Neubau der Geriatrie und die geplante Infrastruktur verbinden.

Der Güglinger Arzt Dr. Klaus Karnetzky, den wir für einen kurzen Beitrag gewinnen konnten, wird seinen Blick auf die aktuelle Versorgungssituation und die zukünftigen Notwendigkeiten werfen. Die Bürger-Union wird hierzu ihre Initiativen und Überlegungen darstellen.

In einer abschließenden Diskussion mit dem Publikum wünschen wir Hinweise zu unserem weiteren Engagement für die medizinische Versorgung zu erhalten.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Karl Marx und Soziales Europa

Am Sonntag, 02.12. veranstaltet die SPD Heilbronn im Kaffeehaus Hagen in der Heilbronner Christophstraße eine Kulturmatinee zum 200. Geburtstag von Karl Marx, mit Liedern und Wortbeiträgen, um 11.00 Uhr. Anmelden sollte man sich bei anmeldung@spd-hn.de.

Am Freitag, 07.12. veranstaltet die AG60plus ihren Jahresabschluss in HN-Böckingen, nähere Info bei Sieghart Brenner.

Am Samstag, 08.12., findet um 10.00 Uhr im Gewerkschaftshaus in Heilbronn in der Gartenstraße 64 eine Diskussionsrunde zum Thema Soziales Europa statt. Dafür sollte man sich anmelden bei Josip.Juratovic@bundestag.de. Mit dabei ist auch der Staatsminister im Auswärtigen Amt, Michael Roth, MdB. Den Ausflug nach Heilbronn kann man dann auch mit einem Besuch des Weihnachtsmarktes verknüpfen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Gestalten Sie mit

Die Mitglieder des Ortsverein Zabergäu Bündnis 90/Die Grünen haben sich entschlossen im Wahljahr 2019 neben einer Liste zur Kreistagswahl auch eine Liste für die Gemeinderatswahl aufzustellen, um sich für die Belange der Stadt Brackenheim und ihren Ortsteilen einzubringen.

Hierzu suchen wir Menschen, die sich für die Entwicklung der Gesamtstadt und dem Wohl ihrer Bürger einsetzen möchten. Bitte nutzen Sie die Tage der Besinnung mit dem Ausklang des alten Jahres und überlegen Sie, ob es nicht auch für Sie eine Möglichkeit wäre, sich für Ihre Heimat zu engagieren indem Sie sich zur Wahl stellen.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bei Jürgen Winkler, Tel. 07135/93767-21 oder juergen.winkler@gruene-zabergaeu.de oder kommen zu unserem nächsten Vorbereitungs-termin.

Unser nächstes Treffen findet im Januar 2019 statt u. a. mit einem Bericht über die Veranstaltung mit der Staatssekretärin Bärbl Mielich zum Thema „Zukunft der Pflege“ und einem Austausch zum Thema „Bezahlbarer Wohnraum für alle in Brackenheim – Visionen und Machbares“.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Weihnachtsmarkt am 1. Dezember in Eppingen

Geöffnet ist der Eppinger Weihnachtsmarkt von 11 bis 21 Uhr.

Auf den Bühnen am Marktplatz und in der Altstadtstraße sorgen das Jugendorchester der Stadtkapelle Eppingen, das Saxofon-Ensemble des Musikvereins Rohrbach, der evangelische Posaunenchor Eppingen, das Vokalensemble Ornament und Schlagersänger Christian Engel für die musikalische Unterhaltung. Das gesamte Angebot und Unterhaltungsprogramm gibt es auf der Website der Stadt Eppingen, www.eppingen.de.

Freude schenken
mit
**HERKULES-
GUTSCHEINEN**
einzulösen in über 20
Geschäften / Gastronomie
Verkauf im Rathaus Güglingen